

34. Jahrgang

1/2022

# HAMELN

*Alpen*





## Liebe Mitglieder,

### liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde,

ein Jahr lang hat uns die Pandemie in verschiedenen Bereichen unseres Alltags das Leben schwer gemacht. Ich bin sehr froh, dass wir in diesem Jahr wieder zur kompletten Normalität zurückkehren konnten. Abstandsgebote, Masken und staatliche Einschränkung gehören der Vergangenheit an.

In meinem Vorwort unserer letzten Ausgabe des Alpin hatte ich noch ein Fünkchen Hoffnung, dass ich dieses Jahr das Vorwort mit obigen Worten einleiten könnte. Leider hat sich die Situation nach einem verhältnismäßig entspannten Sommer in den letzten Wochen wieder zugespitzt. Abwägungen in unseren Angeboten z.B. ob und unter welchen Bedingungen ein Vortrag gezeigt werden oder ob die Jugendgruppe trainieren kann, ist in der Vorstandsarbeit zum Tagesgeschäft geworden. Trotz einer gewissen Routine kostet dies allen Vorstandsmitgliedern sowie auch den Trainerinnen und Trainern und Jugendleiterinnen und Jugendleitern enorm an Kraft und Verantwortung. Für dieses Engagement in dieser schwierigen Zeit möchte ich allen aktiven Mitgliedern von Herzen danken!

Aber auch allen anderen Mitgliedern gebührt ein herzlicher Dank für die Verbundenheit und Treue zu unserer Sektion. In diesen schwierigen Zeiten müssen viele Sportvereine einen größeren Mitgliederrückgang verzeichnen, da die Angebote deutlich eingeschränkt werden mussten. Ich freue mich sehr, dass unsere Mitgliederzahlen auf einem stabilen Niveau geblieben sind.

Als sich der Corona-Virus in den Sommermonaten in einen längeren Urlaub zurückgezogen hatte, konnten wir nahezu alle geplanten Fahrten und Angebote unter notwendigen Hygieneauflagen durchführen. Durch Beachtung der Regeln ist bislang bei keiner der Aktivitäten in unserer Sektion eine Corona-Infektion gemeldet worden! Im Besonderen möchte ich die folgenden Aktionen hervorheben:

Die **Jugendgruppe** konnte neben dem weitestgehend durchgängigen Training in den Sommerferien für eine Woche auf die Schierker DAV-Hütte fahren. Hier trafen sich 10 Jugendliche, um gemeinsam die dortigen Felsen zu besteigen und die Abende am Lagerfeuer bei leckerem Essen ausklingen zu lassen. Die strahlenden Gesichter der Teilnehmerinnen und Teilnehmer - aber auch der Jugendleiterinnen und Jugendleiter - sprechen für sich. Ein spannender Artikel dazu findet sich in diesem Heft im Abschnitt der Jugend. An dieser Stelle möchte ich stellvertretend für die vielen Jugendleiterinnen und Jugendleiter unseren Jugendreferenten Leonie und Sascha danken. Beide sind nicht nur in unserer Sektion aktiv, sondern entwickeln den JDAV auch in übergeordneten Verbänden mit.

Aufgrund des großen Interesses haben wir die **Familiengruppe** um eine weitere Gruppe erweitert. Es freut mich, dass so viele Familien an den gemeinsamen Aktionen in der Kletterhalle und der Natur Freude finden.

Die **Wandergruppe** konnte neben verschiedenen Touren die alljährliche Talumrundung



durchführen. Hier sorgte Wolfgang vorab für die rechtlichen Rahmenbedingungen und das gute Gelingen der Tour. So schafften es 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die 64 km lange Wanderung zu absolvieren. Eine super Leistung! Dank des umfangreichen Angebots vieler Wanderleiterinnen und Wanderleiter konnte Jutta auch für das kommende Jahr wieder ein abwechslungsreiches Wanderprogramm zusammenstellen.

Nachdem der Ausbau der **Kletterhalle** im letzten Jahr sehr gut angenommen wurde, haben wir in diesem Jahr einen weiteren Teil der alten Wand saniert, deren Kosten durch eine Crowdfunding-Aktion überwiegend durch Sponsoren abgedeckt werden konnte. Insgesamt zeigt die Kletterhalle bei den Mitgliedern weiterhin sehr großes Interesse. Dank des enormen Engagements vieler Routenschrauber werden für die Kletterer regelmäßig „neue Probleme“ geschaffen, die es zu lösen gilt.



Es freut mich sehr, dass auch in diesem Jahr die **Gemeinschaftswoche** wieder so großen Anklang gefunden hat. In den Sommerferien bestiegen 6 Teilnehmer bei wechselhaftem Wetter verschiedene Gipfel im Wilden Kaiser. Highlight der Woche war die gemeinsame Begehung des Kopftörl-Grats.

Nachdem im Frühjahr der **Wegebau** ausfallen musste, hat unser neuer Umweltreferent im Herbst mit 9 Mitgliedern die Zustiege zu den Felsen in Bisperode, für die unsere Sektion zuständig ist, begutachtet und saniert. Ein großer Dank an Andreas und seine Helfer für die schweißtreibende Arbeit.

Die **Vorträge** sind unter strengen Hygieneauflagen gestartet. Wolfgang hat für diese Saison auch wieder ein spannendes Programm auf die Beine stellen können. Viele der Vorträge werden hierbei von Sektionsmitgliedern gezeigt, was mich besonders freut. Leider hat sich die Corona-Situation so verschärft, dass die Vorträge aktuell nicht mehr stattfinden können. Wir hoffen alle, dass wir im kommenden Jahr möglichst zeitnah wieder starten können.

Ich möchte an dieser Stelle auch noch einmal hervorheben, dass es auch in diesem Jahr in unserer Sektion keine Unfälle gegeben hat. Dies verdanken wir auch den fundierten Kompetenzen unserer Übungsleiter.

Auch für das kommende Jahr konnten wir wieder ein abwechslungsreiches Ausbildungsprogramm - von Kursen in der Kletterhalle bis hin zu Hochtouren - zusammenstellen. Stöbert gerne durch unsere Vereinszeitschrift und nutzt das vielfältige Kursangebot oder lasst euch von den Tourenberichten inspirieren. Ich danke all denjenigen, die sich in unserer Sektion ehrenamtlich so aktiv engagieren und unseren Mitgliedern ein derart vielfältiges Programm anbieten.

Allen Mitgliedern und Ehrenamtlichen wünsche ich für das kommende Jahr erlebnisreiche und erholsame Touren und Wanderungen.

Nils Thiemann  
1. Vorsitzender



# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Kurs- und Tourenangebote</b>	<b>6</b>
<b>Wandern</b>	<b>36</b>
<b>Jugend</b>	<b>43</b>
<b>Vorträge</b>	<b>52</b>
<b>Tourenberichte</b>	<b>54</b>
<b>Sektionsinformationen</b>	<b>69</b>
<b>Die Sektion auf einen Blick</b>	<b>90</b>



## Übersicht Ausbildungsangebote

### Kursangebote

### Seite

Alpinbasiskurs	7
Aus der Halle an den Fels	8
Technik und Taktik für Vorstieg am Fels in selbst abzusichernden Routen	9
Schrauberkurs	10
Klettertechnik Spezial: Rissklettern	11
Schnupperkurs Klettern	12
Sicherungskurs Klettern mit Kletterschein	13
Felsklettern für Fortgeschrittene	14
Grundkurs Alpinklettern	15
Die Sturzangst besiegen	16
Ausbildungswoche Hochtouren	17

### Tourenangebote

Hochgebirgstouren im Rofan-Gebirge	18
Tourenwoche in der Silvretta für Einsteiger	19
Gemeinschaftskletterwoche vom 24.07. bis 31.07.2022 an der Wolfebnerspitze 2.427 m	20
Alpinkletterkurs an der Wolfebnerspitze 17. bis 23.07.2022	21
Schneeschuh-Tourenwoche im französischen Jura	22

### Vorstellung der Trainer und Jugendleiter

Vorstellung der Trainer unserer Sektion	23
Vorstellung der Jugendleiter der Sektion	29

### Anmeldung

Anmeldung für Kurse	31
Anmeldebedingungen - bitte unbedingt lesen	33
Teilnahmebedingungen - Risikohinweis	33



## Online-Anmeldung zu den Kursen

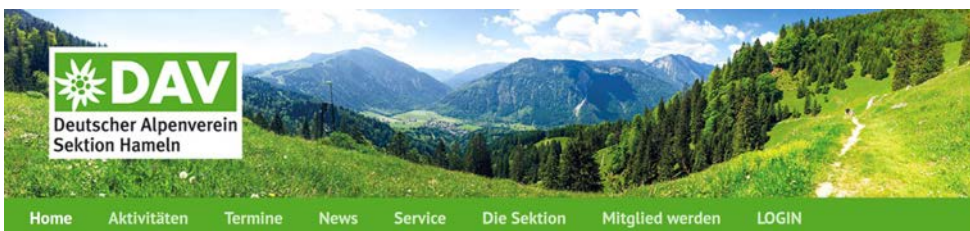
Die Online-Anmeldung hat sich in den letzten Jahren für unsere Kurse bewährt. Mit Erscheinen des Hameln Alpin wird die Webseite für die Anmeldungen 2022 freigeschaltet. Damit erhält jeder die gleiche Chance, einen Platz in den begehrten Kursen zu buchen. Für einige Kurse stehen aufgrund der derzeitig unklaren Einschränkungen noch keine Termine fest. Diese werden wir zeitnah in dem Onlinemodul ergänzen. Es besteht aber auch immer die Möglichkeit den Übungsleiter über die angegebene E-Mail Adresse zu kontaktieren.

Auch wenn ein Kurs bereits voll scheint, kann man sich anmelden und der Übungsleiter sieht so, ob es ggf. noch Bedarf für einen weiteren Kurs gibt.

In unserer Vereinszeitschrift wollen wir nur noch einen Ausblick auf die Kurse geben. Die genauen Kursdaten werden auf der Webseite dargestellt, um hier möglichst flexibel auf die Wünsche der Teilnehmer eingehen zu können.

Sie haben über die Online-Anmeldung folgende Vorteile:

- Sie können sehen, wie viele Freiplätze in dem Kurs noch zur Verfügung stehen.
- Sie haben stets die aktuellen Daten der Kurse im Blick. Sollte sich etwas an den Kurs-terminen ändern, werden Sie selbstverständlich per Mail darüber informiert.



### Vereinsintern

Mitglied werden!

Einfach hier klicken!

**Ausbildungskurse**

NEU: Online-Anmeldung für Kurse! Zur Anmeldung!  
Jetzt ssl-verschlüsselt!

### Aktuelle Informationen

02.11.2020

**Kletterhalle aktuell gesperrt**

Aufgrund der Corona Pandemie ist der Vereinsport derzeit nicht möglich. Wir hoffen, dass wir schon bald wieder die neue Kletterwand nutzen können. Über Auflagen und Trainingszeiten informieren wir hier.  
mehr...

### Termine

01.11.2020 - 30.11.2020

**Sonntagswanderungen  
und Kurzwanderungen**



Besuchen Sie uns im Netz unter

<http://www.dav-hameln.de>





## Alpinbasiskurs

Grundlagenausbildung für Bereiche des Bergsteigens. In diesem „Basis“-Kurs könnt ihr euch ausprobieren und in das klassische Bergsteigen hinein schnuppern.

Kursinhalte:

- Gehen im weglosen Gelände
- Ablassen
- Abseilen
- Gehen am Fixseil
- Begehen von Klettersteigen.



*viel los am Fels*

<b>Ort:</b>	Steinbruch Salzhemmendorf
<b>Termin:</b>	12.06.2022
<b>Voraussetzungen:</b>	keine
<b>Ausrüstung:</b>	Klettergurt, Helm, Sicherungsgerät (z.B. ATC), HMS-Karabiner Fehlendes Material kann von der Sektion geliehen werden.
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 8
<b>Anmeldung:</b>	über das Webportal
<b>Beitrag:</b>	25 €
<b>Leitung &amp; Info:</b>	Martin Koch (s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 90)



## Aus der Halle an den Fels

Du hast Hallenerfahrung, möchtest nun aber raus an den „richtigen“ Fels? Du kommst aus der Gegend, kennst die Klettergebiete aber nicht genau? – Dann bietet sich der Schnupperkurs „Felsklettern“ an. In diesem Kurs werden die grundlegenden Sicherungstechniken am Fels geschult und Wissen zur Sicherungstechnik vermittelt. Neben diesen Aspekten soll viel geklettert werden, denn in der Natur ist es nun mal anders und vielleicht sogar am schönsten.



*Sicherungskurs an der Hexenkanzel*

### Inhalte des Kurses sind:

- Kennenlernen der hiesigen Klettergebiete
- Sicheres Einrichten von Topropes
- Umbau und Abseilen mit Kurzprusik
- ggf. Vorstieg in leichten Routen
- Gebietsregelungen und Ökologie

<b>Ort:</b>	DAV Jugendzeltplatz Lüerdissen
<b>Termin:</b>	nach Absprache, 1,5 - 2 Tage
<b>Voraussetzungen:</b>	Sicher im 5. Grad, ggf. Erfahrungen im Vorstieg in der Halle
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 6
<b>Anmeldung:</b>	über das Webportal
<b>Beitrag:</b>	60 €

**Leitung und Info:** Michael Strohmeyer und Ralf Buchtal  
(s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 90)





## Technik und Taktik für Vorstieg am Fels in selbst abzusi- chernden Routen

Ziel dieses Kurses ist es, dass ihr sicher einschätzen könnt, wie viel und ob eure selbst gelegten Sicherungen beim Vorstieg im Sturzfall halten.

- Termin:** 1 oder 2 Tage nach Absprache, gern auch in der Woche
- Ort:** Ith (Weserbergland)
- Voraussetzungen:** Beherrschen der Sicherungstechniken, 5. Grad UIAA im Nachstieg, möglichst erste Praxiserfahrung mit Klemmkeilen & Co.
- Ausrüstung:** Klettergurt, Helm, Kletterschuhe, Sicherungsgerät (z.B. ATC), HMS-Karabiner, Selbstsicherungsschlinge, Klemmkeile, Expressschlingen, Klemmkeilentferner
- Teilnehmerzahl:** max. 3
- Anmeldung:** bitte mit Rainer Leiwesmeier Kontakt aufnehmen.
- Beitrag:** pro Tag 25 €
- Sonstige Kosten:** Fahrt, ggf. Übernachtung
- Leitung & Info:** Rainer Leiwesmeier (s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 90)



*Cornelia im Dornenriss 5, Hochstein Südpfalz  
Foto Rainer Leiwesmeier*



## Schrauberkurs

Die Halle wird regelmäßig mit neuen Routen bestückt. Wer hier gerne mitmachen möchte und seine eigene Route schrauben möchte, ist hier richtig. Es werden die Grundlagen des Routenbaus vermittelt. Worauf ist zu achten, wie schraube ich eine gute Route und natürlich Sicherheit beim Selbstsichern und Schrauben. Dieser Kurs ist Voraussetzung, um bei dem Sondertermin für das Schrauben mitmachen zu können.



**Termin:** nach Absprache 10:00 bis 16:00 Uhr

**Ort:** Eugen-Reintjes-Schule

**Teilnehmerzahl:** max. 12

**Ausrüstung:** Ausrüstung kann gestellt werden.

**Anmeldung:** über das Webportal

**Beitrag:** beitragsfrei

**Leitung & Info:** Rainer Gelück  
(s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 90)



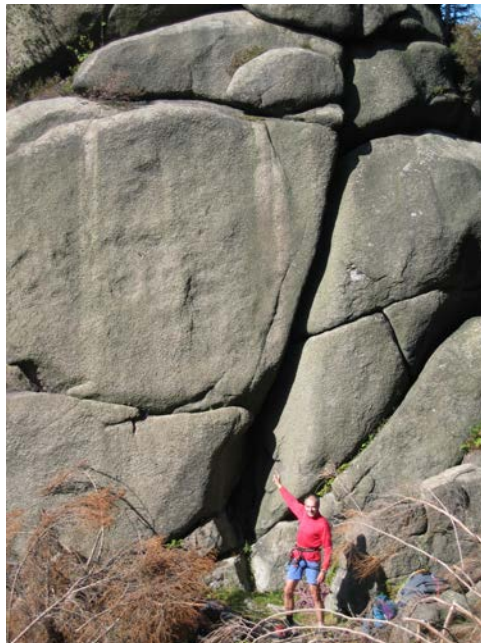
## Klettertechnik Spezial: Rissklettern

Jede Klettertour am natürlichen Fels kann Risspassagen enthalten.

Rissklettern ist keine Zauberei, sondern Technik: Wer Risse „klemmen“ kann, hat in Risspassagen kein grundsätzliches Problem.

Kursinhalt sind die verschiedenen Risstechiken von Fingerriss bis Spreizkamin.

- Termin:** 1 oder 2 Tage nach Absprache, gern auch in der Woche, falls möglich!
- Ort:** Harz oder Ith
- Voraussetzungen:** Toprope Grad VI UIAA
- Ausrüstung:** Klettergurt, Helm, Kletterschuhe (möglichst knöchelhoch!), Sicherungsgerät (z.B. ATC), HMS-Karabiner, Expressschlingen, Selbstsicherungsschlinge, Klemmkeile, Friends, Risshandschuhe oder Tape empfehlenswert.
- Teilnehmerzahl:** max. 3
- Anmeldung:** Absprache mit Rainer und dann im Webportal
- Beitrag:** pro Tag 25 €
- Sonstige Kosten:** Fahrt, ggf. Übernachtung
- Leitung & Info:** Rainer Leiwesmeier (s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 90)



*Treppenstein Schwiegermutterriss*



## Schnupperkurs Klettern

Wer einfach mal die ersten Erfahrungen an einer Kletterwand sammeln möchte, ist hier richtig.

Ab diesem Jahr bieten wir einmal im Monat einen Termin zum Schnupperklettern an. Hier müsst ihr keinerlei Voraussetzungen mitbringen, Material wird komplett gestellt und ihr könnt, durch einen Übungsleiter gesichert, das Klettern ausprobieren.

Es ist eine Online-Anmeldung erforderlich und die Kurse sind auf 5 Teilnehmer begrenzt. Eine Kontoverbindung muss bei der Anmeldung nicht angegeben werden. Der Beitrag von 10 € wird in der Halle direkt entrichtet.

### Termine für Schnuppern:

12.01.22

02.02.22

02.03.22

04.05.22

01.06.22

06.07.22

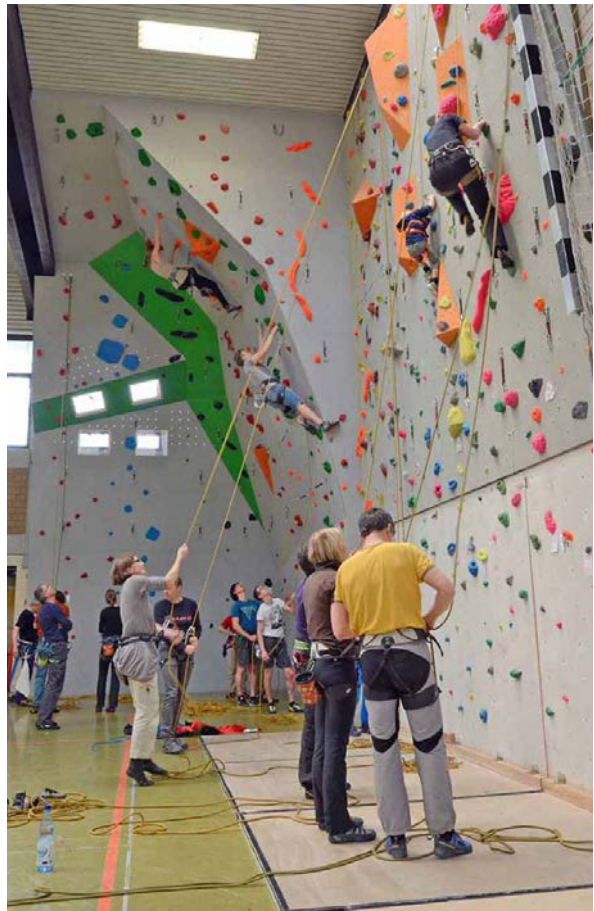
05.09.22

05.10.22

02.11.22

07.12.22

Kosten: 10 Euro



*Klettern in der Halle*



## Sicherungskurs Klettern mit Kletterschein

Wer noch nie gesichert hat und dieses erlernen möchte, ist hier richtig.

Einmal im Monat beginnt ein Sicherungskurs für Anfänger, bei dem du an drei aufeinander folgenden Terminen lernst, was für das Sichern und Klettern wichtig ist. Nach dem Kurs bist du in der Lage, andere zu sichern und selber zu klettern. Natürlich stehen die Übungsleiter auch nach dem Kurs weiter zur Verfügung und werden dich mit Rat und Tat unterstützen, bis du sicher im Umgang mit dem Equipment bist.

Am dritten Mittwoch besteht die Möglichkeit, einen Kletterschein „Toprope-Klettern“ abzugeben.

Der Schnupperkurs ist nur ein zusätzliches Angebot, aber keine Voraussetzung für den Sicherungskurs.

Es ist eine Online-Anmeldung erforderlich und die Kurse sind auf **4 Teilnehmer begrenzt**. Eine Kontoverbindung muss bei der Anmeldung nicht angegeben werden. Der Beitrag von 10 € wird in der Halle direkt entrichtet.

### Starttermine für den Sicherungskurs

**Jeweils drei aufeinander folgende Mittwoche:**

19. und 26.01.22

09. und 16.02.22

09. und 16.03.22

11. und 18.05.22

08. und 15.06.22

07. und 14.09.22

09. und 16.11.22

14. und 21.12.22

Kosten: 20,- Euro inkl. Kletterschein





## Felsklettern für Fortgeschrittene

Du bist am Fels schon vorgestiegen und Keile sind dir nicht ganz fremd.

Du bist motiviert und möchtest mehr, weißt aber nicht so recht wie.

Dann bist du in diesem Kurs genau richtig. Wir feilen an deiner Technik und sprechen über Taktik und Training. Auf Wunsch gehen wir auch auf Sicherungsmittel ein.



*Himmelsleiter in der Pfalz*

- Dauer:** 4 Termine an jeweils einem Sa. / So.
- Ort:** Ith / Kanstein
- Voraussetzungen:** Beherrschen der Sicherungstechniken, Toprope etwa 6. Grad, etwas Vorstiegserfahrung, Motivation, eigene Ausrüstung
- Teilnehmerzahl:** max. 4
- Anmeldung:** Absprache mit Dietmar
- Beitrag:** 25 € / Tag
- Leitung & Info:** Dietmar Kastning (s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 90)



## Grundkurs Alpinklettern

Du bist in Einseillängenrouten schon gut unterwegs und möchtest auch mal Routen mit mehreren Seillängen klettern? Dann bist du hier richtig. In diesem Kurs soll es um die grundlegenden Fertigkeiten beim Alpinklettern gehen. Dazu gehören:

- Mobile Sicherungsmittel
- Standplatzbau (Reihenschaltung und Ausgleichsverankerung)
- Abseilen / Ablassen
- Klettern in Mehrseillängenrouten
- Ggf. Selbstrettungstechniken



Ausbildung im Klettergarten

<b>Termin:</b>	25.06.2022
<b>Ort:</b>	Hohenstein
<b>Voraussetzungen:</b>	Beherrschen der Sicherungstechniken, 5. Grad UIAA im Vorstieg, erste Praxiserfahrung mit Klemmkeilen & Co.
<b>Ausrüstung:</b>	Klettergurt, Helm, Kletterschuhe, Sicherungsgerät (z.B. ATC-Guide), HMS-Karabiner, Schlingen, Klemmkeile, Expressschlingen, Klemmkeilentferner
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 4
<b>Anmeldung:</b>	über das Webportal des DAV Hameln
<b>Beitrag:</b>	25 €
<b>Leitung &amp; Info:</b>	Nils Thiemann (s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 90)





## Die Sturzungst besiegen

„Mach zu! Zuuuu! ... Noch zu´er!!!!“ Diese Sätze hört man auch in der Kletterhalle Hameln nicht selten.

In diesem Kurs soll es darum gehen, mit der Sturzungst realistisch umzugehen. Wir wollen herausarbeiten, an welchen Stellen das Stürzen gefährlich ist und wo man auch mal fallen darf. Beim Vorstieg geht es um die Frage der richtigen Klippposition. Auf der anderen Seite geht es auch darum, wie sich der Sichernde beim Stürzen verhalten sollte. Je nach Interesse der Teilnehmer hängen wir einen weiteren Kurstag an, an dem wir in eine höhere Kletterhalle fahren.



*Nils testet die Haltbarkeit der Kletterwand, Foto: Martin Wolf*

### Kursinhalte:

- Theoretische Berechnung des Sturzfaktors und der Sturzbelastung
- Gefahren beim Vorsteigen
- Richtig vorsteigen: Von wo klippe ich am besten?
- Richtig sichern: der Unterschied bei verschiedenen Sicherungsgeräten. Wie verhalte ich mich wann am besten?
- Sturztraining
- Sicherungsupdate

<b>Termin:</b>	Absprache mit Nils
<b>Ort:</b>	Kletterhalle
<b>Voraussetzungen:</b>	5. Grad UIAA im Vorstieg in der Halle
<b>Teilnehmerzahl:</b>	max. 6
<b>Anmeldung:</b>	über das Webportal
<b>Beitrag:</b>	10 €

**Leitung & Info:** Nils Thiemann  
(s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 90)





## Ausbildungswoche Hochtouren

### ...mit Option Zuckerhütl, 3.505m

Ausbildungswoche für Einsteiger, auch als Auffrischkurs geeignet!

Die Hildesheimer Hütte auf 2.899m, mit Klettergarten und Klettersteig in Hüttennähe, ist der Stützpunkt für unsere Kurswoche in den Stubaier Alpen.



*Schlussanstieg am Ofenhorn, Lepontinische Alpen*

Neben der Ausbildung wollen wir das Gelernte auf leichten Hochtouren im Gelände anwenden und im Laufe der Woche einige 3000er besteigen. Tourenmöglichkeiten in der Umgebung sind: Schussgrubenkogel, 3.211m, Schaufelspitze, 3.333m, Wilder Pfaff, 3.458m und natürlich das Zuckerhütl – mit 3.505m der höchste Gipfel der Stubaier Alpen.

**Termin:** So., 17.07. – Sa., 23.07.2022  
**Treffpunkt:** So., 17.07., 13:00 Uhr, in Sölden  
**Ort:** Hildesheimer Hütte (Materialseilbahn kann genutzt werden)

#### Kursinhalte:

- Sicheres Gehen im weglosen Gelände, insb. in Firn und Eis
- Gehen am Fixseil / am Geländerseil
- Situationsabhängige Sicherung auf Gletschertouren
- Orientierung
- Spaltenbergung
- Optional: Begehen von Klettersteigen

**Teilnehmerzahl:** 2 - 4

**Anmeldung:** Bis zum 25.03.2022 über das Webportal des DAV Hameln

**Teilnahmebeitrag:** 200,00 €

**Sonstige Kosten:** Kosten für Anreise, Unterkunft, Verpflegung, Versicherungen etc. sind nicht im Reisepreis enthalten.

**Voraussetzungen:** Gute Kondition, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Gletschererfahrung nicht zwingend erforderlich

**Ausrüstung:** Helm, Gurt, Steigeisen, Pickel, Klettersteigset u.a. Detaillierte Infos im Rahmen der Vorbesprechung (s. „Ausleihe von alpinem Material“ auf Seite 82)

**Anreise:** Bahn oder PKW (möglichst Fahrgemeinschaften bilden)

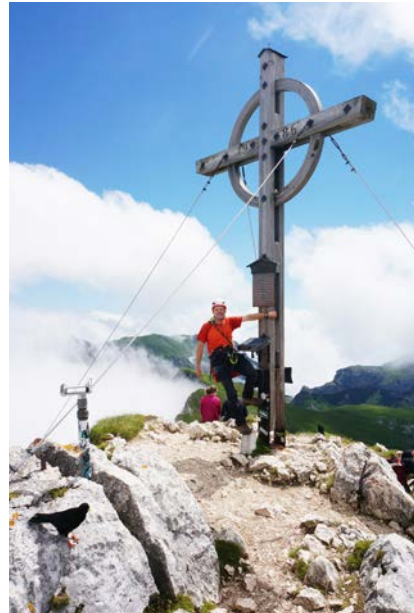
**Leitung & Info:** Gerd Kappes (s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 90)

**Vorbesprechung:** Di., 29.03.2022, 18:00 Uhr, in der Sumpflume Hameln



## Hochgebirgstouren im Rofan-Gebirge

Zwischen Brandenberger Ache, Inn und Achensee erstreckt sich das Rofangebirge. Bei der Anreise durch das Inntal fällt der Blick zuerst auf das über der Gemeinde Eben gelegene Ebner Joch 1957 m. Unsere Unterkunft ist die unterhalb der markant über dem Achensee thronenden Rotspitz gelegene Erfurter Hütte. Geplant sind 5 Rundwanderungen. Für die Wanderungen ist entsprechende Kleidung, festes Schuhwerk, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Dazu braucht es natürlich entsprechende Kondition, um Wanderungen über 8 Stunden mit ca 1000 m Auf- und Abstieg gehen zu können. Die An- und Rückreise gestaltet sich am besten mit der Bahn über München nach Jenbach. Von Jenbach aus mit dem Bus an den Achensee direkt zur Talstation der Rofan Seilbahn. Die Fahrt von Jenbach nach Maurach kann auch mit der 2022 wieder fahrenden Zahnradbahn erfolgen.



*August auf dem Hochiss*

### Hier eine Tourenauswahl für die Woche:

- Montag: Auf das Ebner Joch 1957 m
- Dienstag: Über die Haidach Stellwand 2192 m
- Mittwoch: Auf die Rofanspitze 2259 m
- Donnerstag: Auf den Hochiss 2299 m
- Freitag: Über Rotzpitze und Dalfazer Joch zum Streichkopf 2243 m, Rückweg über die Dalfazalm.

Ausführliche Informationen zu den Touren bei der Vorbesprechung.

- Termin:** 04.09. bis 10.09.2022
- Treffpunkt:** 04.09.2022 18:00 Uhr Erfurter Hütte
- Teilnehmerzahl:** max. 10
- Vorbesprechung:** 21.04.2022 19:00 Uhr Sumpflilie Hameln
- Anmeldung:** bis zum 28.04.2022 über das Webportal des DAV-Hameln
- Teilnahmebeitrag:** 85,00 €
- Sonstige Kosten:** Kosten für Anreise, Unterkunft, Versicherungen etc. sind nicht im Teilnahmebeitrag enthalten. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.
- Anreise:** Mit der Bahn oder in Fahrgemeinschaften
- Leitung und Info:** August Becker (s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 90)



## Tourenwoche in der Silvretta für Einsteiger

Die Silvretta ist eine Gebirgsgruppe in den zentralen Ostalpen, die mit landschaftlicher Schönheit und unzähligen Tourenmöglichkeiten besticht. Es ist ein Gebiet, das durch große Gletscherflächen hochalpinen Charakter erhält.

Wenn ihr über eine gute Kondition verfügt, möchten wir mit euch interessante Touren in Fels und Eis im Bereich der Jamtalhütte sowie der Wiesbadener Hütte durchführen. Die Hochtour ist ideal für Einsteiger mit ersten Erfahrungen auf leichten Hochtouren oder für Teilnehmer nach einem Grundkurs. Auf den Touren wollen wir euer bergsteigerisches Können festigen und verbessern.



*Silvretta bei bestem Bergwetter*

**Voraussetzungen:** Gute Kondition für 7-8 stündige Touren mit Aufstiegen bis 1000 Hm und Wochengepäck, Bergerfahrung

**Ausrüstung:** Gurt, Helm, Steigeisen, Eispickel können von der Sektion ausgeliehen werden (s. Seite 82), Rucksack, steigeisenfeste Bergschuhe, wetterfeste Kleidung, ... (weitere Details bei der Vorbesprechung)

**Teilnehmerzahl:** 6-8

**Kursgebühr:** 200 €

**sonstige Kosten:** Ü/HP auf den Hütten, Fahrtkosten

**Termin:** 24.06. – 29.06.2022

**Ort:** Galtür, Silvretta

**Leitung:** Matthias Janda (Trainer C Bergsteigen)  
René Zimmermann (Trainer B Hochtouren)  
(s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 90)



## Gemeinschaftskletterwoche vom 24.07. bis 31.07.2022 an der Wolfbnerspitze 2.427 m

Die Wolfbnerspitze bietet viele sanierte Kletterrouten im 3. bis 7. Grat, ein ideales Klettergebiet besonders für alle, die Erfahrung in alpinen Mehrseillängen-Touren sammeln wollen. Ein Beispiel ist die Route Bluatschink 4+ mit 10 Seillängen und 350 m Kletterlänge.



Sarah Hausmann an der Hinteren Goinger Halt



Tourenvorbereitung Gruttenhütte 2021

- Termin:** 24.07. bis 31.07.2022
- Unterkunft:** Hermann von Barth Hütte (Telefon +43 5634 6671)
- Anreise:** mit der Bahn/Bus oder in Fahrgemeinschaften
- Beitrag:** Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung etc. vor Ort trägt jeder Teilnehmer selbst.
- Anmeldung:** bis zum 28.04.2022 über das Webportal der Sektion Hameln, Teilnahme nur für DAV-Mitglieder
- Vorbesprechung:** 26.04.2022 19:00 Uhr in der Sumpflume Hameln
- Treffpunkt:** 24.07.2022 18:00 Uhr Hermann von Barth Hütte
- Anfahrt:** Anfahrt zum Geierwally-Parkplatz Elbigenalp
- über Reutte in Tirol: B198 Richtung Lechtal/Warth;
  - über Bregenz: B200 und B198 Richtung Warth/Elbigenalp;
  - Zugverkehr bis Reutte bzw. Bregenz, danach mit dem Bus;
- Orga und Info:** August Becker (s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 90)



## Alpinkletterkurs an der Wolfebnerspitze 17. bis 23.07.2022

Die Wolfebnerspitze bietet eines der größten Klettergebiete der Allgäuer Alpen. Dabei sind fast alle Routen mit Klebeankern saniert. Der Sicherheitsstandard liegt am oberen Ende der alpinen Allgäu-Klettereien. August und Nils bieten einen Kletterkurs mit Unterkunft auf der Hermann von Barth Hütte an. Talort ist Elbigenalp. Von Elbigenalp bis zur Talstation der Materialseilbahn der Barth Hütte kann mit einem Sammeltaxi gefahren werden. Ab hier gibt es die Möglichkeit zum Materialtransport. Weiter über den Wanderweg zur Hütte ca. 1100 Höhenmeter (2,5 bis 3 Stunden). Neben der Grundausbildung an den Baseclimbs Parseierblick und Valugablick, 25 bis 40 m lange Routen im 3. bis 6. Schwierigkeitsgrad, haben wir folgendes Programm geplant:

Route	Kletterlänge (ca.)	Schwierigkeit
Mina	300 m	3+
Erwin	280 m	4-
Bluatschink	350 m	4+
Gerade Südwand	110 m	5
Gerade Westwand (Nordwestgipfel)	190 m	5
Helle Schicht	190 m	5
Nordwestgipfel - Südwand	240 m	6-
Gerade Westwand (Kadnerführe Hauptgipfel)	250 m	6

Neben/während der Touren kommen natürlich die Kursinhalte nicht zu kurz:

- Tourenplanung / Orientierung am Fels;
- Standplätze in Reihenschaltung und Ausgleichsverankerung;
- Mobile Sicherungsmittel;
- Klettern in Zweier- und Dreierseilschaft;
- Abseilen über lange Abseilpisten;



*Sabine & Andreas am Gipfelkreuz Ellmauer Halt*

- Termin:** 17.07. bis 23.07.2022
- Treffpunkt:** 17.07.2022 18:00 Hermann von Barth Hütte
- Teilnehmerzahl:** 3 bis 6
- Vorbesprechung:** 25.04.2022 19:00 Sumpflume Hameln
- Anmeldung:** bis zum 28.04.2022 über das Webportal des DAV-Hameln
- Teilnahmebeitrag:** 200,00 €
- Sonstige Kosten:** Kosten für Anreise, Unterkunft, Versicherungen etc. sind nicht im Teilnahmebeitrag enthalten. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.
- Anreise:** in Fahrgemeinschaften
- Leitung und Info:** August Becker und Nils Thiemann  
(s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 90)



## Schneeschuh-Tourenwoche im französischen Jura

Nachdem unsere Tourenwoche 2021 leider nicht stattfinden konnte, fahren wir 2022 wieder zum Schnee-Schuh-Wandern an die Quelle des Doubs. Wir wohnen im Chalet de la Source in 25240 Mouthe. Mouthe ist eine 1000 Einwohner Gemeinde im französischen Jura und liegt auf 1000 m Höhe. Die Touren führen auf Höhen bis ca 1700 m. Lawinenschutz-ausrüstung ist nicht erforderlich. Schneeschuhe können bei der Sektion (s. Seite 82) ausgeliehen werden.



Jura 2020

### Touren für 2022 (Angaben: Höchster Punkt, Länge, Höhenunterschied und Gehzeit):

So 30.01.2022	L'Ascension du Suchet	1588 m	13,4 km	550 m	5h00
Mo 31.01.2022	Les cretes du mont d'Or	1463 m	13 km	526 m	4h30
Di 01.02.2022:	Le sommet de la dent de Vaulion	1483 m	10 km	500 m	4h30
Mi 02.02.2022	L'Ascension du Mont Tendre	1678 m	16,6 km	700 m	5h30
Do 03.02.2022	Le belvedere de la roche Champion	1327 m	8,5 km	500m	3h00

Die endgültigen Touren werden vor Ort festgelegt. Ich hoffe auf gute Schneeverhältnisse. Die Reise findet unter 2G-Bedingungen statt.

- Termin:** 29.01.2022 bis 04.02.2022  
**Anmeldung:** über das Webportal der Sektion Hameln ([www.dav-hameln.de](http://www.dav-hameln.de))  
**Unterkunft:** Chalet de la Source, 13 Rue de la Varee, 25240 Mouthe  
**Leitung:** August Becker (s. „Die Sektion auf einen Blick“ auf Seite 90)

*Am Mont Tendre*





## Vorstellung der Trainer unserer Sektion



**Andreas Mosel**

*Trainer C Sportklettern*

Mit 48 Jahren bin ich erst spät zum Klettern gekommen, nachdem ich lange Läufer und Triathlet war. 2019 im Juni habe ich zusammen mit meiner Frau Claudia den Basislehrgang „Kletterhallenbetreuer“ absolviert, seit 2021 bin ich nun Trainer C im Bereich Sportklettern. Das Rennrad und MTB ist weiterhin viel im Einsatz, jedoch ohne Wettkampfabitionen.

Als Arzt war ich lange in Hameln im Krankenhaus als Chirurg tätig - mache nun die Weiterbildung zum Allgemeinmediziner, um zukünftig mit meiner Frau Claudia zusammen hausärztlich tätig zu sein.



**August Becker**

*Trainer C Bergsteigen, Trainer B Klettersteig & Familiengruppenleiter*

Hallo, mein Name ist August Becker, ich bin 1952 geboren und seit 1979 mit Beatrix Becker verheiratet. Wir haben vier erwachsene Kinder und inzwischen neun Enkelkinder. Wann immer möglich, bewege ich mich in der freien Natur.

Meine Passion gilt daher dem Wandern, besonders auf Trekking-Touren, dem Felsklettern in jeder Spielart und dem Klettern in der Halle. Im Winter bin ich gerne auf Schneeschuhen unterwegs.

Ich bin gerne in Gesellschaft und gebe mein Wissen weiter. Deshalb habe ich 2009 die Ausbildung zum Trainer C Bergsteigen und 2017 zum Trainer B Klettersteig abgeschlossen. Meine schönsten Trekking-Touren waren bisher der GR 20 auf Korsika, der GR 10 in den Pyrenäen, die Bergell-Runde und die Rätikon-Runde. Meine schönsten Klettertouren waren bisher der Voie Madier an der Dibona im Ecrin (2005), die Via Felici an der Spazzacaldea im Bergell (2006, 2007 und 2008), die Nordkante am Piz Badile im Bergell (2006, 2007 und 2016) und der Stüdl-Grat am Großglockner (2014).



**Claudia Mosel**

*Kletterbetreuerin*

Zusammen mit Andreas habe ich vor gut 4 Jahren das Klettern für mich entdeckt. Im Laufen und Triathlon war ich ebenfalls aktiv, aufgrund der familiären und beruflichen Situation nehme ich auch nicht mehr an Wettkämpfen teil. Ich bin niedergelassene Allgemeinmedizinerin und wohne gemeinsam mit Andreas und unseren zwei Töchtern in Hameln. Wir drei Mädels sind außerdem noch beim Taekwondo aktiv.

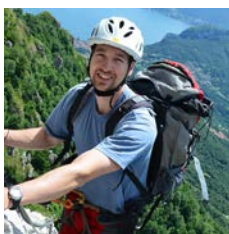


### Dietmar Kastning

*Trainer B Alpinklettern*

Hallo, ich heiße Dietmar Kastning, wohne in Pollhagen bei Stadthagen und klettere seit 1985 und bin seit 1991 Trainer B Alpinklettern.

Seit gut 30 Jahren habe ich mein eigenes "Trainingscentrum" auf dem Dachboden. Gehe gerne Sportklettern, versuche aber, auch jedes Jahr das eine oder andere alpine Wunschziel zu verwirklichen, da mir das Erleben und die „wilde“ Natur beim Klettern sehr wichtig sind. Im Laufe der Jahre ist da schon ein bisschen was zusammen gekommen, zwischen Stetind im Norden, Mt. Sarmiento und Fitz Roy im Süden, El Capitan im Westen und Ama Dablam im Osten.



### Marc Kappel

*Trainer C Sportklettern ZQ Outdoor*

Ich bin Marc und vor 17 Jahren aus dem Ruhrgebiet nach Hameln gekommen und seit 18 Jahren begeisterter Kletterer. Seit etwa 14 Jahren bin ich als Übungsleiter tätig und kümmere mich als Hallenreferent auch um unsere Kletterhalle. Als Ausbildungsreferent bin ich auch fast ebenso lang im Vorstand aktiv.



### Grietje Gelück

*Kletterbetreuerin*

Hallo, ich bin Grietje Gelück. Seit 2012 bin ich Kletterbetreuerin. Hauptsächlich nutze ich diese Qualifikation in meinem Beruf als Sportlehrerin, aber hier und da wirke ich auch in unserer Sektion mit. Ich genieße draußen gut abgesicherte Routen, mag aber auch Sportklettern oder Bouldern in der Halle. Neben dem Klettern bin ich gerne auf vielfältige Weise ausdauernd draußen unterwegs.



### Olaf Ueberheide

*Wanderleiter*

Hallo, ich bin Olaf Ueberheide, komme aus Bierbergen im Kreis Peine und bin 57 Jahre alt.

Seit meiner Kindheit bin ich mit Begeisterung in den Bergen unterwegs. Relativ spät habe ich im Rahmen meiner Mitgliedschaft beim Alpenverein Hildesheim dann doch noch eine Ausbildung zum Wanderleiter absolviert. Ich bin seit 2019 in der Sektion Hameln - mit meinem ebenfalls bergbegeisterten Sohn. Meine Erfahrungen sind vielfältig, von Wanderungen über Klettersteige und Hochtouren in den verschiedensten Gebieten. Mein Favorit ist inzwischen das schöne Land Slowenien. Ich würde mich freuen, wenn wir uns bei einer gemeinsamen Tour kennenlernen.





## **Karin Dennhardt**

*Trainer C Sportklettern ZQ Outdoor und Jugendleiterin Sportklettern*

Mein Name ist Karin Dennhardt. Ich bin 60 Jahre alt, Trainerin C Sportklettern und Jugendleiterin.

Seit 2009 leite ich gemeinsam mit anderen wechselnden Trainern und Jugendleitern unsere Jugendgruppe C „Die Spinnen“. Ich klettere seit 35 Jahren, am liebsten draußen am Naturfels, gerne auch im Sommer in den Alpen. In der Wintersaison sieht man mich jedoch auch mal mittwochs beim Hallenklettern.



## **Doreen Wilp**

*Trainer C Sportklettern ZQ Outdoor*

Hallo, ich bin Doreen Wilp!

Im Studium, ich glaube im Jahre 2000, bin ich dem Sportklettern verfallen! Seit 19 Jahren bin ich Trainer C im Bereich Sportklettern und versuche mal mehr und mal weniger in Schule und Verein Kinder, Jugendliche und Erwachsene für den Sport zu begeistern! Zur Zeit leite ich mit Nils Thiemann gemeinsam die Familiengruppe beim Klettern! Eine super Sache, Familie und Hobby zu vereinen!



## **René Zimmermann**

*Trainer B Hochtouren*

Hallo, ich bin René, komme aus Garbsen, bin 49 Jahre alt. Seit kurzem bin ich wieder Mitglied in der Sektion Hameln.

Durch die Fachübungsleiter der Sektion kam ich über das Klettern zu den Hochtouren. Seit über 26 Jahren bin ich im kombinierten Gelände unterwegs und bestieg die Gipfel der Alpen auf den Normalwegen oder über die klassischen Eiswände. Im Himalaya habe ich Erfahrungen in größeren Höhen gesammelt. Im Sommer 2002 schloss ich meine Ausbildung zum Trainer B - Hochtouren ab. War dann erst für die Sektion Hameln tätig und von 2009 bis 2019 bei der Sektion Hannover.



## **Martin Koch**

*Trainer C Bergsteigen*

Hallo, ich bin Martin Koch, komme aus Hildesheim, bin 58 Jahre alt und begeisterter Bergsteiger. Ich bin seit 31 Jahren im Alpenverein, davon seit 27 Jahren FÜL Bergsteigen. In dieser Zeit habe ich Ausbildungen geleitet und Gruppentouren in den Alpen durchgeführt. Von der Schneeschuhwanderung über Klettersteige bis hin zur Hochtour war ich in den verschiedensten Regionen unterwegs.



### Matthias Janda

*FÜL Bergsteigen*

Hallo, ich bin Matthias Janda, 55 Jahre alt. Vor 13 Jahren habe ich die Ausbildung zum Fachübungsleiter Bergsteigen absolviert.

Meine Vorlieben sind Hochtouren gerne auch im kombinierten Gelände. In den vergangenen Jahren habe ich in allen Gebieten der Alpen Station gemacht und die wilde Natur der hochalpinen lieben gelernt.



### Ralf Buchtal

*Trainer C Sportklettern ZQ Outdoor*

Geboren und aufgewachsen in Hameln hat mich die Begeisterung für den Wassersport in den Norden gezogen. Erst spät, nachdem ich mich auf dem Wasser ausgetobt hatte, erfasste mich die Begeisterung für das Sportklettern. An der Ostküste sind die Felsen weit, aber Südschweden, das Elbsandsteingebirge, der Harz und der Ith sind in Reichweite, die Gelegenheiten leider nicht häufig genug. Regelmäßig kletterte ich an einem kleinen Kletterturm und in der Halle, sofern es möglich ist. In Hameln bin ich regelmäßig in meinem Elternhaus und natürlich wegen der Felsen. Gerne lerne ich Neues dazu und mag es auch gerne an andere weitergeben.



### Nils Thiemann

*Trainer B Alpinklettern, Trainer C Sportklettern ZQ Outdoor und Jugendleiter Sportklettern*

Mein Name ist Nils Thiemann und ich bin 40 Jahre alt. Vor gut 17 Jahren habe ich das Klettern in England für mich entdeckt, wo es keinerlei Bohrhaken gibt und selbst Stände eigenständig abgesichert werden müssen. Geprägt von dieser Tradition bin ich sehr begeisterter Alpinkletterer, aber auch gerne in Sportklettergebieten unterwegs, wo ich auch mal an meine Grenzen gehe. Diese Erfahrungen gebe ich gerne in Kursen und in der Familiengruppe weiter.

Vor etwa 10 Jahren habe ich die Ausbildung zum Trainer C abgeschlossen und vor 5 Jahren die Qualifikation zum Jugendleiter erlangt. 2019 konnte ich dann noch mit viel Freude den Abschluss zum Alpinklettertrainer absolvieren.

Neben der Tätigkeit als Trainer war ich 8 Jahre 2. Vorsitzender der Sektion und habe 2020 das Amt des 1. Vorsitzenden übernommen. Ich freue mich, mit unserem Vorstandsteam den Verein gestalten zu können und bin überwältigt von der Hilfsbereitschaft vieler Vereinsmitglieder, die den Verein prägen und mitgestalten.

Ich freue mich auf tolle Aktionen mit euch im kommenden Jahr.



## Peter Gutzeit

*Kletterbetreuer*

Moin, ich bin Peter (66 Jahre) und vor 34 Jahren von der Küste ins schöne Weserbergland umgesiedelt. Meine Leidenschaft zum Klettern wurde in den Alpen beim Wandern und an Klettersteigen geweckt. Zudem klettere ich seit 2007 leidenschaftlich an künstlichen Kletterwänden.

Weitere Hobbys sind das Mountainbiken, Tourenradfahren und Kajaken.



## Rainer Leiwesmeier

*Trainer C Sportklettern ZQ Outdoor und Trainer B Alpinklettern*

Seit mehr als 41 Jahren klettere ich mit großer Freude an kleinen Felsen und großen alpinen Bergen. Am intensivsten und schönsten erlebe ich das Klettern immer, wenn der Fels nicht mit Bohrhaken „bespickt“ ist, sondern wenn ich für meine Absicherung durch den Einsatz mobiler Sicherungen wie Klemmkeilen, Schlingen, Friends etc. selbst sorgen muss: Man kann auch ohne gebohrte Haken sicher klettern!

Mein bevorzugtes Anliegen als Ausbilder ist es, dieses eigenverantwortliche Klettern selbst abzusichernder Kletterrouten als eine Art Auseinandersetzung mit der Natur zu vermitteln.

Ein weiteres besonderes Anliegen als Ausbilder ist es mir, auch für geistig und körperlich behinderte Menschen die Möglichkeiten zu bieten, dass sie durch Klettern prägende Erlebnisse erfahren können.

Seit 2013 bin ich zusammen mit Karin Dennhardt für die Jugendgruppe „Die Spinnen“ (Jugendliche 12 bis 16 Jahre) aktiv und freue mich darüber, wenn ich den Jugendlichen etwas aus meiner jahrzehntelangen Bergsteiger-Erfahrung weitergeben kann.



## Rainer Gelück

*Routenbauer*

Hallo, ich bin Rainer Gelück.

Ich bin 51 Jahre alt, war schon immer sportbegeistert und habe über Geräteturnen, Leichtathletik, Handball und Volleyball dann vor 10 Jahren die Liebe zum Klettern entdeckt.

Neben dem Hallen-, dem Felsklettern und der Boulderei habe ich mich auch sehr schnell für die Routenplanung interessiert und bin nun seit 7 Jahren für den DAV offiziell als Routenbauer tätig.



### **Michael Strohmeier**

*Trainer C Sportklettern ZQ Outdoor*

Michael Strohmeier, Schulleiter, bin erst im Jahr 2008 mit 39 Jahren über meine Kinder zum Klettern gekommen, obwohl der Ith immer schon so nah war.

Ich klettere in der Halle, habe Gebiete auf Kreta, in Kroatien und England (trad-climbing, spooky!) und dänische Betonbunker kennen gelernt, bin gerne im Ith oder auch mal im Frankenjura unterwegs.

Seit 2011 bin ich für den DAV Hameln als Trainer Sportklettern tätig, nehme Kletterscheine ab und gebe Einsteigerkurse in der Halle und am Fels („Aus der Halle an den Fels“).

Zum Klettern ist in den letzten Jahren vermehrt das Mountainbiken dazugekommen, dieses Jahr der erste Alpencross. Zur Entspannung laufe ich gerne Hindernisparcours wie X-Letix, wo Ausdauer und Maximalkraft eine Einheit bilden, oder auch mit Schneeschuhen durch die Berge.



### **Robert Paulsteiner**

*Familiengruppenleiter*

Aufgewachsen in den Allgäuer Bergen, lebe ich inzwischen seit gut 16 Jahren in Hameln.

Neben der Familiengruppe, in der ich seit 2018 mit meinen beiden Kindern aktiv bin, bin ich mit meiner Familie gern beim Bergsteigen oder Mountainbiken sowie auf Klettersteigen in den Bergen unterwegs. Aber auch in Hameln und Umgebung sind wir gern draußen unterwegs - häufig beim Geocachen.

Ich möchte allen Interessierten anbieten, mit Ideen und Wünschen für Tages-, Wochenend- oder aber Wochentouren auf mich zuzukommen. Ich bin gern bereit, meine langjährige Bergerfahrung weiterzugeben und eine spannende gemeinsame Zeit zu planen.



### **Sven Behneking**

*Trainer C Sportklettern ZQ Outdoor*

Ich habe an der TU Clausthal Energietechnologien studiert und dort das Klettern angefangen. Einige Kommilitonen sind gute Freunde geworden, mit denen ich immer wieder in den Urlaub fahre. Den Trainerschein habe ich an der Uni gemacht, da ein neuer Obmann für die Klettergruppe benötigt wurde. Nebenbei arbeite ich in der Kletterbar Hannover. Nun möchte ich mich auch in meiner Heimatsektion engagieren.

Ich finde Kletterhallen zu Trainingszwecken super, gehe allerdings lieber draußen klettern.



**Gerd Kappes**

*Trainer C Bergsteigen*

Hallo, mein Name ist Gerd Kappes, Jahrgang 67. Seit rund 20 Jahren bin ich in den Alpen unterwegs. Meine Leidenschaft sind die hohen Berge. Es ist immer wieder ein Erlebnis, auf einem Gipfel über den Wolken zu stehen, und ich freue mich, wenn es mir gelingt, andere für das ‚klassische‘ Bergsteigen zu begeistern, bisher vor allem privat, ab jetzt auch als Übungsleiter für unsere Sektion.

## Vorstellung der Jugendleiter der Sektion



**Emil Bahmann**

*Jugendleiter*

Vor ungefähr sieben Jahren war ich das erste Mal klettern in der Jugendgruppe. Seitdem bin ich besonders am Fels begeistert dabei. 2019 habe ich dann meine Grundausbildung zum Jugendleiter gemacht, um alles, was ich selbst in der Jugendgruppe gelernt habe und natürlich den Spaß am Klettern den Jugendlichen zu vermitteln.



**Niclas Galluschke**

*Jugendleiter Mountainbike*

Ich klettere jetzt seit 2017 im JDAV und habe im Sommer 2020 die Jugendleiterausbildung im Bereich Mountainbike abgeschlossen. Jetzt helfe ich als Jugendleiter bei der Kinder- und Jugendgruppe mit und fahre anfangs als Teilnehmer jetzt als Jugendleiter bei den Sommerfahrten zu den Felsen mit.



**Clara Woldt**

*Jugendleiterin Stadt und Natur*

Klettern, ein Hobby, welches mich gleich nach dem ersten Schnupperklettern in der Jugendgruppe faszinierte. Ein Sport, in dem man nicht nur metaphorisch einen Berg erklimmt und sich dabei verschiedensten Herausforderungen stellt. Doch Klettern wurde im Laufe der letzten Jahre noch mehr, ich konnte beobachten, wie neue Kinder und Jugendliche sich ihren ganz persönlichen Herausforderungen stellten und Erfolge feiern konnten. Nun freut es mich besonders, dass ich sie seit diesem Sommer auch als Jugendleiterin in diesem Prozess begleiten kann.



### Jonathan Stoll

*Jugendleiter Winter*

Klettern ist schon ewig meine Leidenschaft, ich bin jetzt seit über 11 Jahren in der Jugendgruppe aktiv. Am liebsten klettere ich draußen in der Natur, aber natürlich auch in der Halle. Skifahren und Skitouren sind mein Ausgleich zum Klettern im Winter. Sowohl im Sommer als auch im Winter bin ich immer gerne mit den Jugendgruppen unterwegs.



### Justin Brackhahn

*Jugendleiter Sportklettern*

Vor etwa 7 Jahren hat der Klettersport eine Begeisterung in mir geweckt, die vermutlich nie abschwächen wird. Diese versuche ich neben den fachlichen Kompetenzen sowie der Freude an Sport und Bewegung an unsere Jugendlichen weiterzugeben.

Neben dem Sport- und Alpinklettern bin ich auch gerne zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs und studiere an der TU Braunschweig Pharmazie.



### Leonie Schefe

*Jugendleiterin Sportklettern  
Jugendreferentin*

Ich bin 20 Jahre alt, klettere seit 14 Jahren, bin seit 3 Jahren Jugendleiterin und seit kurzem Jugendreferentin. Ich leite die Kindergruppe am Freitag und bin auch bei der Jugendgruppe mit dabei. Klettern gehe ich sehr gerne draußen wie auch drinnen. Bei der Jugendarbeit macht es mir besonders viel Spaß, die Fahrten zu begleiten und nach einem erfolgreichen Tag in die glücklichen und erschöpften Gesichter der Jugendlichen zu schauen.



### Sascha Veeh

*Jugendleiter Sportklettern  
Jugendreferent*

Mit 3 Jahren lernte ich das Skifahren, doch mit 11 begann ich erst zu klettern, gewachsen durch die kleine und große Jugendgruppe bin ich vom Jugendleiter (2016) zum Jugendreferenten (2019) geworden. Nun bin ich 22 Jahre alt und möchte noch das Snowboarden lernen oder auch Skitouren gehen und so langsam aber sicher auch mal Erfahrungen im alpinen Gelände im Sinne vom Klettern sammeln.



## Anmeldung für Kurse

Deutscher Alpenverein  
- Sektion Hameln -  
Marc Kappel  
Heinrich-Lübke-Weg 11  
31787 Hameln  
Mail: marc.kappel@dav-hameln.de

Hiermit melde ich mich verbindlich für den folgenden Kurs an:

Kurs: .....

Kurs Nr.: .....

Zeitraum vom: ..... bis: .....

Name, Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Sektion Mitgl.-Nr.: .....

Anschrift: .....

Tel.: (privat): .....

Tel.: (dienstlich): .....

E-Mail: .....

### **Notfallformular**

Bitte melden Sie sich für Ihre Kurse im Internet unter [www.dav-hameln.de](http://www.dav-hameln.de) an. Dort finden Sie auch aktuelle Änderungen.

Nutzen Sie dieses Formular nur, wenn Sie technische Probleme mit der Anmeldung haben.





### Angaben des Zahlungspflichtigen:

Name, Vorname: .....

PLZ, Ort, Straße: .....

Deutscher Alpenverein  
Sektion Hameln e.V.  
c/o Nils Thiemann  
Fuhlenbreite 8  
31789 Hameln

**Kombimandat für Teilnahmepreis**  
Erteilung einer Einzugsermächtigung und  
eines SEPA-Lastschriftmandats für den  
Zahlungsempfänger  
*Deutscher Alpenverein, Sektion Hameln e.V.*

Gläubiger-Identifikationsnummer des Deutschen Alpenvereins, Sektion Hameln e.V.

DE70 ZZZ0 0000 0216 98

Mandatsreferenz: Kursangaben und ggfs. Ihre Mitgliedsnummer

### Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen den Deutschen Alpenverein, Sektion Hameln e.V., widerruflich die von mir / uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem / unserem Konto einzuziehen.

### SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige / Wir ermächtigen den Deutschen Alpenverein, Sektion Hameln e.V., Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Deutschen Alpenverein, Sektion Hameln e.V., auf mein / unser Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Diese Zahlungsart ist eine einmalige Zahlung.

### Kontoverbindungsdaten:

IBAN des Zahlungspflichtigen (max. 22 Stellen):

BIC (8 oder 11 Stellen):

DE . . . . .

Die Teilnahmebedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie an.

.....

Ort, Datum

Unterschrift(en) des/der Zahlungspflichtigen/Verfügungsberechtigten





## Anmeldebedingungen - bitte unbedingt lesen

Anfangs das Programm sorgfältig lesen und überlegen, welcher Kurs Spaß machen könnte und ob man für diesen die notwendigen Voraussetzungen mitbringt. Bevor die Anmeldung abgeschickt wird, bitte die Fachübungsleiter anrufen und sich erkundigen, ob noch ein Platz frei ist bzw. weitere Informationen einholen. Konto-Nr. auf dem Anmeldebogen beim Ausfüllen nicht vergessen, denn:

Der Teilnahmepreis wird im SEPA-Lastschriftverfahren nach vorheriger Ankündigung im Herbst abgebucht.

Dann die Anmeldung (s. „Anmeldung für Kurse“ auf Seite 31) an die Postanschrift abschicken oder per Fax. Es erfolgt eine Anmeldebestätigung. Fachübungsleiter nach Termin für Vorbesprechung fragen, falls dieser nicht bereits bekannt gegeben wurde.

Ganz wichtig: Solltet Ihr an dem Kurs doch nicht teilnehmen können, bitte den Fachübungsleiter informieren. Bitte auch die Teilnahmebedingungen berücksichtigen. Habt bitte Verständnis für die obigen Regelungen, ein so umfangreiches Programm erfordert leider ein wenig Formalismus. Viel Spaß und gutes Gelingen bei allen Kursen!

## Teilnahmebedingungen - Risikohinweis

Klettern und Bergsteigen ist nie ohne Risiko. Deshalb erfolgt die Teilnahme an unseren Kursen und Touren grundsätzlich in eigener Verantwortung. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit gegen die Kurs- und Tourenleiter, andere Sektionsmitglieder oder die Sektion, soweit der entsprechende Schaden nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen abgedeckt ist. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, den Anordnungen der Kurs- bzw. Tourenleiter Folge zu leisten. Gefährdet ein Teilnehmer entgegen den Anordnungen der Kurs- bzw. Tourenleiter sich selbst oder andere, so sind die Kurs- bzw. Tourenleiter berechtigt, den Teilnehmer von der weiteren Teilnahme auszuschließen. Ansprüche auf Ersatz oder Minderung der Kursgebühr können hieraus nicht geltend gemacht werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Kurse und Touren keine Pauschalreisen im Sinne des Pauschalreiserechts sind.

## Rücktritt

Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor Kursbeginn ist eine Bearbeitungspauschale von 10 € zu zahlen. Bei Rücktritt bis 2 Wochen vorher 30 %, bis eine Woche vorher 50 % der Kurs- bzw. Tourengebühr, es sei denn, der Teilnehmer stellt einen Ersatzteilnehmer bzw. auf der Warteliste rutscht jemand nach. Ausgenommen sind Tages- und Wochenendkurse. Hier ist bei Rücktritt später als 2 Wochen vor Kursbeginn eine Rücktrittspauschale von 10 € zu bezahlen. Bei zu geringer Teilnehmerzahl, aus Sicherheitsgründen oder beim kurzfristigen Ausfall eines Kursleiters sind wir berechtigt, eine Tour oder einen Kurs abzusagen oder das Ziel zu ändern. Im Fall einer Absage durch den DAV wird keine Kursgebühr erhoben. Bei vorzeitiger Abreise vom Veranstaltungsort (z.B. witterungsbedingt) hat der Teilnehmer keinen Anspruch auf Kostenerstattung. Der angegebene Preis für die Tour enthält keine Reisekostenrücktrittsversicherung.



## Neues aus der Halle

Auch dieses Jahr war Corona für den Hallenbetrieb leider sehr bestimmend. Nichtsdestotrotz konnten wir in der zweiten Jahreshälfte mehr oder weniger normal klettern. Die Zwangspause konnten wir aber auch dieses Jahr für eine Instandhaltung der Halle nutzen. So wurden die untersten Einstiege in der Mitte der Halle erneuert. Dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten für die gute Mithilfe bedanken.

Für das kommende Jahr haben wir uns vorgenommen, den Boulderraum mit Volumengriffen und neuen Routen weiter auszubauen. Auch ist die Nachfrage, nicht nur bei meiner Tochter, groß nach schönen Kinderrouuten. Die Familiengruppe konnte dieses Jahr zumindest in der zweiten Jahreshälfte wieder aktiv stattfinden.

Ich freue mich auf wieder aktives Klettern und wünsche allen viel Gesundheit.

Marc Kappel



*Die Kletterhalle ist gut besucht*

## Wandmodernisierung mittels Crowdfunding

Unsere Kletteranlage in der Eugen-Reintjes-Schule lässt sich wirklich sehen, finde ich. Klein, aber fein!

Trotzdem suchen wir immer mal nach Verbesserungsmöglichkeiten, schrauben regelmäßig neue Routen, verbessern die Statik,...

Nach dem erfolgreichen Neu- und Umbau der Kletterwände fiel ein Punkt besonders ins Auge: der Einstieg der geraden Kletterwände. Damals, obwohl so viele Sachen in Eigenarbeit entstanden, waren die Tischlerplatten samt Einschlaggewinde und abblätternder Farbe doch arg in die Jahre gekommen.

Nach den guten Erfahrungen mit der Firma Versys reichten ein paar Telefonate, um die Kosten für einen entsprechenden Bausatz zu kennen. Diese schienen schon erschwinglich, zumal diese Arbeiten wieder in Eigenarbeit zu leisten waren. Was die Finanzierung dann ganz problemlos werden ließ, war das Crowdfunding-Projekt der Stadtwerke Hameln. Die-



ses sieht vor, dass Projekte, die von Vereinen durchgeführt werden, zum einen Teil durch Spenden erreicht und zum zweiten Teil aus einem Fördertopf bezahlt werden – bis zu einer Höhe von 2500,-€.

Die Spenden kamen sehr schnell intern zusammen, damit auch der Zuschuss der Stadtwerke und der Bausatz bestellt werden konnte.

In diesem Fall kam uns tatsächlich die Corona-Zeit zugute, da der Hallenbetrieb stark eingeschränkt war und wir somit weitgehend freie Bahn zum Werkeln hatten. Mit Hilfe einiger sehr fleißiger Helfer (nochmals vielen Dank an Euch!!!) wurden also die alten Wandteile abgeschraubt, dann eine vernünftige Unterkonstruktion und schließlich die schönen, neuen Kletterwandmodule angebracht. Innerhalb eines arbeitsreichen Wochenendes hatten wir schließlich diesen Bereich modernisieren können.

Rainer Glück



**Neudorff!**  
**Die Natur ist unser Vorbild.**  
**Die Umwelt**  
**unsere Verpflichtung!**

Damit Sie sich in Ihrem Garten bedenkenlos wohl fühlen, bietet Neudorff seit über 150 Jahren innovative, hochwirksame und umweltschonende Produkte für den naturgemäßen Garten und Balkon.

[www.neudorff.de](http://www.neudorff.de)



Freude am naturgemäßen Gärtnern



## Liebe Wanderfreundinnen und -freunde,

auch im Jahr 2021 konnten wir einen großen Teil unserer geplanten Wanderungen wegen der Auflagen in der Corona-Pandemie nicht durchführen. Bereits ab Oktober 2020 bis Ende Mai 2021 mussten alle Wanderungen abgesagt werden. Ab Juni gab es endlich „grünes Licht“, dass in der Gruppe wieder gewandert werden durfte. Einige der geplanten Touren werden aber im Jahr 2022 wiederholt angeboten. Wir hoffen alle sehr, dass es in diesem Jahr „normal“ weitergehen kann.

Trotz aller Einschränkungen hatten wir aber in der übrigen Zeit wieder gut besuchte Freitags- und Sonntagswanderungen in unserem schönen Weserbergland.

Am 30. September haben wir unseren Wanderplan für das Jahr 2022 erstellt. Wir hoffen sehr, dass wir alle Wanderungen ohne oder mit nur geringen Einschränkungen durchführen können. Es gibt - wie in jedem Jahr - wieder sehr unterschiedliche Wanderungen mit Längen von 10 km bis 64 km. So ist es für jeden möglich, sich die passenden Wanderungen auszusuchen. Auch Mehrtageswanderungen sind wieder im Angebot: Wochenende im Solling, Harz (in unserer schon seit Jahren beliebten „Harz-Residenz“ in Altenbrak) und zum Kanstein sowie Schneeschuhwanderungen im französischen Jura. Außerdem ist eine Wanderwoche im Rofan-Gebirge mit Unterkunft in der Erfurter Hütte geplant. Für diese und auch einige andere Unternehmungen ist jedoch eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich. Diese sind mit einem Sternchen \*) gekennzeichnet.

Auch unsere monatlich stattfindenden Kurzwanderungen von ca. 10 bis 12 km haben wir weiterhin in unserem Programm. Sie erfreuen sich großer Beliebtheit und werden sehr gut angenommen. Diese sind auch für Wander-Einsteiger gut geeignet. Sie finden jeweils am ersten Freitag im Monat statt. Zurzeit bieten wir unseren Treffpunkt für Fahrgemeinschaften in Hameln am Einsiedlerbach wegen der Corona-Auflagen nicht an.

Für die Sonntagswanderungen haben wir unseren Treffpunkt für Fahrgemeinschaften am Anwaltsbüro Ostertorwall 9 schon vor einiger Zeit aufgegeben, weil die meisten Wanderer direkt zum Treffpunkt der Wanderung gefahren sind. Wer weiterhin eine Mitfahrgelegenheit sucht, kann sich aber gern beim jeweiligen Wanderführer melden, sodass auch nicht-motorisierte Personen teilnehmen können.

Viele traditionelle Wanderungen bieten wir weiterhin an: Neujahrswanderung (in diesem Jahr von Fischbeck aus (ohne Kaffee-Einkehr)), Grünkohlessen (Da der „Grüne Jäger“ in Hope leider geschlossen ist, findet das Essen im „Landgasthaus Hesse“ in Welliehausen statt.), das Wochenende in der Moosberghütte im Solling, Himmelfahrt (mit einer zusätzlichen Kurz-Variante), unser Wander-Wochenende in Altenbrak im Harz, die Ith-Kamm-Wanderung (bereits zum 31. Mal!), die Zwei-Tages-Tour zur Kansteinhütte sowie die Adventswanderung. Die Pyrmonter Talumrundung findet in diesem Jahr bereits zum 32. Mal statt! Auch die Hamelner Talumrundung wird bereits zum 14. Mal angeboten.

Ich bedanke mich recht herzlich bei allen, die im letzten Jahr eine oder auch mehrere Wanderungen geführt haben. Wer Interesse hat, einmal eine Wanderung zu führen, kann sich gerne an mich wenden. Ich würde mich über neue Wanderführer sehr freuen, sowohl bei



den längeren als auch bei den Kurzwanderungen.

Nach wie vor haben Sie mehrere Möglichkeiten, sich über unser Angebot zu informieren: Auf dem Anrufbeantworter (Telefon: 05153/803 059) werden die Wanderungen rechtzeitig angekündigt. Plakate werden bei der Sparda-Bank in Hameln in der Emmernstraße ausgehängt. Außerdem werden die Informationen in Bad Pyrmont (Bathildisstraße und Rathausstraße) veröffentlicht. Ferner können Sie sich regelmäßig am Donnerstag in der DEWEZET-Terminbörse sowie im Internet unter [www.dav-hameln.de](http://www.dav-hameln.de) unter dem Stichwort „Termine“ informieren. Weitere Fragen beantworten der jeweilige Wanderführer oder die Wanderwartin sicher gern.



Wir freuen uns auf das neue Wanderjahr 2022 mit wenigen oder gar keinen Beschränkungen und hoffen wieder auf eine gute Beteiligung. Auch Gäste und „Schnupperer“ sind uns weiterhin jederzeit herzlich willkommen.

Ihre Wanderwartin

Jutta Göttling

## Wanderplan 2022

**Bitte beachten Sie Ankündigungen unter [www.dav-hameln.de](http://www.dav-hameln.de)**

### Januar

Sa. 01.	12 km	Neujahrswanderung bei Flegessen	Helmboldt
So. 23.	30 km	32. Pyrmonter Talumrundung	Helmboldt
Sa. 29. - Fr. 04.02		Schneeschuhwanderungen im französischen Jura (s. Artikel auf Seite 22)	Becker *) bis 09.01.

### Februar

Fr. 04.	10 km	Kurzwanderung	Scales
Sa. 12.	12 km	Grünkohlwanderung im Süntel (Essen bei Hesse in Welliehausen)	Helmboldt / Göttling *) bis 27.01.
Fr. 18. - So. 20.		Wandern und/oder Skilanglauf oder Schneeschuhwandern im Solling	Sandrau *) sofort
So. 27.	25 km	31. Ith-Kamm-Wanderung	Mäkeler

### März

Fr. 04.	10 km	Kurzwanderung	Henjes
So. 13.	29 km	Radener Süntelbuche	Helmboldt



## April

Fr. 01.	10 km	Kurzwanderung	Elle
So. 10.	16 km	Rund um Brenkhausen (Höxter)	Elle
So. 24.	23 km	Sieben Berge	Helmboldt

## Mai

Fr. 06.	10 km	Kurzwanderung	Bröstedt
So. 08.	25 km	Von Vahlbruch nach Polle	Rembe
Do. 26.	13/28 km	Himmelfahrtswanderung	Helmboldt

## Juni

Fr. 03.	10 km	Kurzwanderung	Pohl
Fr. 03. - Mo. 06.		Wandern und Klettern im Elbsandsteingebirge	Helmboldt ) bis 20.04.
Sa. 11.	64 km	14. Hamelner Talumrundung (s. Artikel auf Seite 40)	Helmboldt
So. 19.	20 km	Wanderung mit Annette und Achim	Mundhenke
Do. 23.		Jahreshauptversammlung DAV Sektion Hameln um 19.30 Uhr in der Sumpflume	

## Juli

Fr. 01. - So. 03.		Harztouren ab Standquartier (Altenbrak) (Anmeldungen s. Artikel auf Seite 56)	Helmboldt
Fr. 08.	10 km	Kurzwanderung	Sust
So. 10.	21 km	Kleinenbremen - Porta - Kanzel	Hahn / Schmidt
So. 24.	19 km	Wanderung im Lippischen	Sandrau

## August

Fr. 05.	10 km	Kurzwanderung	Rembe
So. 14.	20 km	Wanderung mit Ellen und Günter	Mende

## September

Fr. 02.	10 km	Kurzwanderung	Brunotte
So. 04. - Sa. 10.		Wanderungen im Rofan-Gebirge (Erfurter Hütte) (s. Artikel auf Seite 18)	Becker *) bis 10.07.
So. 11.	34 km	Hamelner - Harderode - Ith-Kamm - Coppinbrügge	Mäkeler
So. 18.	25 km	Bergmannsweg (Bad Münder - Osterwald)	Hahn / Schmidt
Do. 29.		Wanderplanbesprechung in der Sumpflume um 19.00 Uhr	Göttling



**Oktober**

Mo. 03.	12 km	Wanderung im Klüt mit anschließendem Grillen	Helmboldt / Mäkeler
Fr. 07.	10 km	Kurzwanderung	Göttling
So. 16.	32 km	Porta - Hessisch Oldendorf	Helmboldt

**November**

Fr. 04.	10 km	Kurzwanderung	Vogt/Kampmeier
Sa. 05. - So. 06.	29/18 km	Hameln - Kansteinhütte und zurück (mit Übernachtung)	Mäkeler *) bis 10.09.
So. 20.	28 km	Von Bodenwerder nach Polle	Becker

**Dezember**

Fr. 02.	10 km	Kurzwanderung	Hahn / Schmidt
So. 04.	8 km	Adventswanderung im Klütwald mit anschließender Kaffeestunde im Breckehof	Göttling

**Info**

- Bei den Wanderkilometern handelt es sich um Cirka-Angaben, um schon frühzeitig eine Zusatzinformation zu geben.
- Änderungen vorbehalten. Bitte Aushänge (Sparda-Bank Emmernstraße), Tageszeitung (Terminbörse - immer donnerstags) oder Internet [www.dav-hameln.de](http://www.dav-hameln.de) unter der Rubrik „Termine“ beachten oder beim entsprechenden Wanderführer nachfragen.
- Für alle mit \*) gekennzeichneten Wanderungen ist eine verbindliche Anmeldung bis zum angegebenen Termin erforderlich!
- Für den Wanderplan 2023 werden wie immer freiwillige Wanderführer gesucht!



**Ihr Meisterbetrieb:**

**Albert Jung** Gröb

Glaserei & Kunsthandel

**Prinzenstraße 26**

*PARKMÖGLICHKEITEN AUF  
UNSEREM FIRMENGELÄNDE*

**Telefon 0 51 51 - 10 97 97**

**eMail: [jung-hameln@t-online.de](mailto:jung-hameln@t-online.de)**

**Bilder,  
Spiegel,  
Glas,  
Einrahmungen,  
religiöse Kunst,  
verglasungsarbeiten,  
fenster und türen,  
Duschkabinen**



## Ankündigungen für 2022

### Klettern und Wandern im Elbsandsteingebirge

Wie schon 2020 wollten wir auch 2021 wieder über Pfingsten ins Bahratal im Elbsandsteingebirge fahren und dort klettern und wandern. Für den Aufenthalt im „Spukschloss“ hatten sich fast 30 Teilnehmer angemeldet. Deshalb war es dann wieder sehr schade, dass wir aufgrund von Corona-Auflagen erneut nicht im Spukschloss übernachten konnten. Jetzt hoffen wir, dass im kommenden Jahr 2022 unsere Pfingstunternehmung in Sachsen endlich wieder, nach zwei Jahren Zwangspause, stattfinden kann. Anmeldungen sind unter wolfgang.helmboldt@dav-hameln.de möglich.

Wolfgang Helmboldt



*Falkenstein*

### 14. Hamelner Talumrundung 2022

Auch im Jahr 2022 soll wieder die Hamelner Talumrundung mit 64 km Streckenlänge und 1.350 Höhenmetern stattfinden. Das wird am Samstag, 11. Juni, sein. Start ist wie immer um 6:00 Uhr beim Töneböen am Klüt, Breckehof 1. Ob die Schlusseinkehr gegen 19:30 Uhr wieder im Gasthaus Schliekers Brunnen stattfinden kann, ist wegen eines Pächterwechsels derzeit noch offen.

Es hat sich inzwischen bewährt, dass keine Wanderer mitkommen, die nur eine Teilstrecke mitwandern wollen, weil diesen meist das Tempo zu hoch ist. Wir bitten deshalb darum, nur an den Start zu gehen, wenn man nicht die Absicht hat, vorher auszusteigen. Man kann selbstverständlich später einsteigen, z.B. um 11 Uhr in Hagenohsen am Anleger, wenn man sich in der Lage sieht, die restlichen 40 km durchgehend mit etwa 5 km/h mitzugehen.

Am 28. Mai 2022 findet hoffentlich wieder der Megamarsch Weserbergland mit 100 km statt, der bereits zweimal wegen Corona ausfallen musste. Es hatten sich 2020 fünf Weitwanderer aus unserer Sektion angemeldet. Im kommenden Jahr wollen wir nun endlich dabei sein. Wenn es weitere Interessenten gibt, können diese sich gern bei wolfgang.helmboldt@dav-hameln.de oder auf der Internetseite „Megamarsch Weserbergland“ informieren.

Wolfgang Helmboldt





## Arbeitswochenende der Sektion Hameln

Am

**Samstag, den 19. März 2022**

wollen wir unseren alljährlichen Arbeitseinsatz im nördlichen Ith leisten. Wege sollen ausgebessert und Winterschäden beseitigt werden. Jede helfende Hand wird benötigt. Im Anschluss soll wie immer noch mal Hand an den Fels gelegt werden.



*Die Baumeister bei der Arbeit*

**Treffpunkt:** Wanderparkplatz auf dem Ith an der Straße Lauenstein  
Haus Harderode um 10.00 Uhr.

**Infos:** Reinhard Arndt (Error)  
Tel.: 05155 5589

## Bericht: „Wegebau im Klettergebiet Bisperode 2021“

An dieser Stelle möchte ich den derzeitigen Stand zum Thema „Wegebau im Klettergebiet Bisperode“ mitteilen. Die andauernde Pandemie hat auch in diesem Bereich unserer Sektion leider nichts Positives bewirkt. Auf Grund von Kontaktbeschränkungen und Unsicherheiten in den Verhaltensweisen wurde im Jahr 2020 sowie in den bereits vergangenen Monaten vom Jahr 2021 kein Wegebau in Bisperode durchgeführt. Der personelle Wechsel im Vorstand hat ebenso seinen Teil dazu beigetragen, da Error und ich erst einmal einen gemeinsamen Termin zur Abstimmung und Übergabe finden mussten. Auch wenn sich dieses etwas schwierig gestaltet hat, konnten wir uns im Sommer beim gemeinsamen Klettern treffen und schon einmal eine Begehung des zu betreuenden Gebietes vornehmen. Wir begutachteten die Baustellen und ermittelten das benötigte Material.



*Neue Wege entstehen*

Als Vorbereitung auf einen geplanten Termin zogen Error und ich am 29.10.2021 los, um das zugeschnittene Holz an den Felsen zu bringen.

Nach Abstimmung mit der zuständigen Forstbehörde und Organisation von Helfern konnten



wir schließlich am Samstag, 20.11.2021 den Wegebau in Angriff nehmen. Bei bewölktem, windigem, aber trockenem Wetter trafen wir uns am Vormittag und machten uns gemeinsam auf den Weg. Aufgrund der Mannschaftsstärke von 9 Personen hatten wir das Material und Werkzeug schnell vom Bulli an den Felsen gebracht. Wie selbstverständlich teilten sich die Helfer in kleine Gruppen ein und begannen voller Tatentrug mit den Arbeiten. Mit Spitzhacke, Spaten, Vorschlaghammer und Säge bewaffnet gingen wir ans Werk. Vom Bereich „Lochturm“, über den Bereich „Friedenstein“, bis hin zum Bereich „Herbstsonnenwände“ wurden Stufen erneuert, abschüssige Wegstellen befestigt und Verkehrslenkungsmaßnahmen eingerichtet.



*Fertig!*

An dieser Stelle möchte ich alle Personen bitten, die sich auf den Pfaden bewegen, die bereits angelegten Wege zu benutzen und vermeintliche Abkürzungen zu vermeiden! Wir sind dort zu Gast und möchten alle eine heile Natur bewahren. Vielen Dank!

Zum Ende hat uns Error dann noch das Brutgebiet des Uhus gezeigt und allen einen Einblick in die Wichtigkeit des Vogelschutzes gegeben. Am späten Nachmittag waren wir fertig und schlossen den erfolgreichen Tag mit Kuchen und dem verdienten Feierabendbierchen ab.

Vielen Dank noch einmal für die tatkräftige Unterstützung an Error, Androsch, Bögi, Sabine, Marcus, Sascha, Katha und Marvin!



*Alter und neuer Umweltreferent bei der Arbeit*

Ich freu mich schon auf das nächste Jahr, wenn wir am 19.03.2022 den Wegebau im Bereich „Heidenstein“ / „Mönchswand“ fortsetzen können.

Andreas Uhe – Umweltreferent -



# Offizielle Einladung zur Jugendvollversammlung

Die Jugendvollversammlung (JVV) ist das höchste Organ der JDAV in unserer Sektion. Auf dieser werden sowohl die Delegierten für die Teilnahme am Bundesjugendleitertag festgelegt als auch der/die Jugendreferent/-in gewählt, welcher/welche im Vorstand der Sektion Hameln die Interessen der Jugend vertritt. Daher sind die Wahlen sehr wichtig, denn es geht um Euch! Ihr könnt mitbestimmen und die Jugendarbeit selbst gestalten. Also kommt vorbei!

Die Jugendvollversammlung  
findet  
am 20. Mai 2022  
um 17:00 Uhr  
in der Turnhalle der Eugen-Reintjes-Schule  
in Hameln statt.

## ***Tagesordnung:***

1. Begrüßung
2. Bericht der Jugendreferenten
3. Abordnung der Delegierten für die Sektion
4. Aktionsplan 2022
5. Verschiedenes

Vorschläge zur Tagesordnung bitte bald, spätestens 4 Wochen vor der Jugendvollversammlung, schriftlich an die Jugendreferenten einreichen.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Die Jugendreferenten  
Leonie Schefe und Sascha Veeh



## Kinderklettergruppe

Wir sind die Kinderklettergruppe ab 7 Jahren. Außer in den Ferien und an Ferientagen klettern wir freitags von 15:00 bis 17:00 Uhr in der Turnhalle in der Eugen-Reintjes-Schule. Nach dem Aufwärmen und dem Dehnen steht bei uns das Klettern an erster Stelle. Durch das Glück, dass wir in einer Sporthalle trainieren, können wir viele weitere Sportaktivitäten ausführen, sowie Slacklines oder an den Tauen klettern oder schaukeln. Neben den Bewegungsspielen lernt ihr alles, was ihr später zum eigenständigen Sichern benötigt. Unterstützt werdet ihr von unseren engagierten Jugendleitern und den Erfahrungen unserer Jugendgruppe.

Im Sommer fahren wir ab und zu auf den Ith, um dort ein Zeltkletterwochenende mit euch zu verbringen.

Eure Jugendleiter/innen:

Leonie, Sascha, Emil, Jonathan, Niclas, Dennis, Karin, Rainer, Justin

Falls euer Interesse geweckt wurde, meldet euch bei Leonie.



**Wichtig: Da die Jugendgruppen meist überfüllt sind, ist es notwendig, sich vorher bei Sascha oder Leonie zu melden. Ggf. ist lediglich ein Platz auf der Warteliste frei. Also nicht einfach so vorbeikommen!**

**Ihr kompetenter Partner  
für Elektrotechnik  
schon seit 1962.**



radio  
**Schulz**

media@home  
**Schulz**

TV · Hifi · Elektrogeräte  
Home Automation · Smart Home  
Elektroinstallation · Kundendienst

Mo – Fr 09.00 – 18.30 Uhr  
Sa 09.00 – 14.00 Uhr

Radio Schulz GmbH  
Hildesheimer Straße 3 – 3a  
31789 Hameln / Afferde

T 05151 / 150 55  
[www.radio-schulz.de](http://www.radio-schulz.de)



## Jugendklettergruppe

Wir sind die Jugendklettergruppe ab 12 Jahren, die sich jeden Freitag außerhalb der Ferienzeiten von 16:00 – 18:00 Uhr in der Turnhalle der Eugen-Reintjes-Schule trifft. Nach gründlichem Aufwärmen und Dehnen steht natürlich das Bouldern und Klettern an erster Stelle.

Für Abwechslung sorgen spielerische Aufbauten, Slackline und hangeln an Tauen.

Bei uns erfahrt ihr alles, was für das sichere Klettern in Halle oder Fels notwendig ist. Am Anfang werdet ihr noch hintersichert, mit steigender Erfahrung könnt ihr Kletterscheine ablegen. Für den Toprope-, Vorstieg- und auch Outdoorkletterschein werdet ihr sorgfältig von uns ausgebildet. Anschließend könnt ihr eure Sicher- und Kletterfähigkeiten unter Beweis stellen.

Neben dem Training könnt ihr sowohl an Unternehmungen in den Ferien als auch am Wochenende teilnehmen, Freundschaften schließen, Ängste überwinden und Verantwortung übernehmen.

Eure Jugendleiter: Karin, Leonie, Emil, Jonathan, Rainer, Justin, Niclas, Dennis, Clara, Sascha

An dieser Stelle möchten wir Karin noch einmal herzlich für ihre jahrelange Tätigkeit als Jugendreferentin danken. Du bist spitze Karin!

Auf eigenen Wunsch tritt nun Leonie Schefe an ihre Stelle als Jugendreferentin.

Ihr möchtet mitklettern? Dann meldet euch bitte vorab bei den Jugendreferenten. (Grüner Kasten)



*Jugendklettergruppe*

**Weitere Infos:**

Leonie Schefe / Sascha Veeh

**E-Mail:**

leonie.schefe@dav-hameln.de / sascha.veeh@dav-hameln.de



## Hurra, groß und klein bewegt sich wieder zusammen: Familienklettern!

Nach den Herbstferien hatte die lange Zwangspause endlich ein Ende. Begeisterung auf allen Seiten! Erstmals konnten sich Eltern mit ihren hochmotivierten Kindern aller Altersstufen in unserer Kletterhalle wieder treffen.

Was bis Mitte März 2020 für viele von uns ein fester, liebgewonnener Termin (jeden 2. Sonntag zwischen Herbst- und Osterferien) war, konnte lange Zeit wegen der Coronabeschränkungen nicht stattfinden.

Als es wieder los gehen durfte, war das Interesse riesig und auch viele neue Kletterbegeisterte wollten mitmachen.

Familienklettern – was ist das eigentlich! ECHT ... für ALLE? Vom Krabbelkind bis zum Erwachsenen werden wirklich alle eingebunden.



*Wer hat Angst vorm schwarzen Mann... weißem Hai... Keiner! Aber wir haben Spaß*

Beim Aufwärmspiel, für das die Kinder auch gerne eigene Vorschläge einbringen, werden große Papas zu flüchtenden Prinzessinnen oder liebe Mamas zu wilden Piraten. Die Zwerge sind beim Zombieball nicht zu erwischen.

Danach geht es an die Kletterwand. Neue Familien werden von den Kletterbetreuern bzw. Trainern erstmal in die Sicherungstechnik und das Material eingewiesen. Das Sichern will schließlich gelernt sein.

Alt und Jung können sich nun gut gesichert in den Touren mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden ausprobieren. Beim Familienklettern sind Mutter und Tochter oder Vater und Sohn schnell eine Seilschaft! Das ist das, was Familienklettern ausmacht – ohne die Eltern geht es nicht.

Der „Toprope-Schein“ für die Eltern ist tatsächlich auch ein Ziel! (Dies ist zusätzlich auch in den Kletterzeiten montags und mittwochs möglich) Zitat eines Kindes: „Voll cool, wenn Mama und Papa auch mal so in der Wand hängen!“

Wer mal keine Lust zum Klettern hat, findet auch verschiedene andere attraktive Bewe-



gungsangebote wie Rollbretter, Waveboards, schwingende Seile und Ringe und vieles mehr. Nach ausgiebigem Toben laden die Weichbodenmatten erschöpfte Sportler auch mal zum Kuscheln und Chillen ein.



*Bau eines Transportmittels der Zukunft*

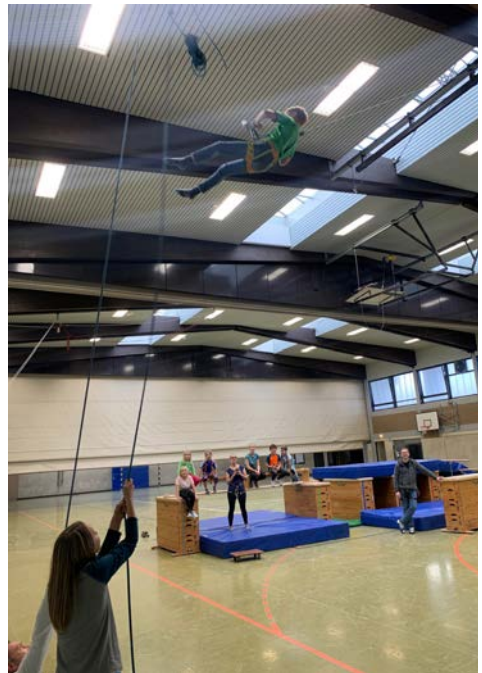


*Kraxeln durch den Wald*

Meist sind zum Ende der 2 Stunden Kinder und Eltern gleichermaßen „kaputt gespielt“ und können den Sonntag zufrieden ausklingen lassen.



*Action an den Seilen*



*Hier fliegen nicht die Fetzen, sondern die Kinder*

Von den Kindern besonders freudig begrüßt wurde auch die Hallenerweiterung, die einige der „alte Hasen“ noch gar nicht kannten. Eine noch größere Auswahl an schönen Routen und steilen Herausforderungen.



Gruppe 1 auf Schatzsuche

Da es im Frühjahr und Sommer noch Einschränkungen für Gruppen gab, konnte leider kein Outdoor-Ereignis am Fels stattfinden: Mit einem Outdoor-Highlight wurde die Saison 21/22 aber dann gestartet. Das Geocaching der Gruppe 1 am Hausberg Klüt hat bei schönstem Herbstwetter mit cleveren Schatzsuchern viel Spaß gemacht!

Um dem riesigen Andrang gerecht zu werden, findet das Angebot nun jeden Sonntag des Winterhalbjahres statt. Das Team der Kletterbetreuer und Trainer konnte erweitert werden, so dass jeden Sonntag 2 Gruppen toben, klettern und auch einfach mal quatschen können.

G1: sonntags 13:00-15:00 Uhr mit Nils, Doreen, Grietje, Rainer und Annika

G2: sonntags 15:00-17:00 Uhr mit Marc, Claudia, Andreas und Robert

Wir hoffen sehr, dass es im neuen Jahr wieder mehr gemeinschaftliche Aktionen geben kann und wir auch wieder draußen das Weserbergland (un-)sicher machen können!

Im Moment sind wir zwar recht ausgelastet, aber bei Interesse könnt Ihr Euch gerne bei Nils melden.

**Treffpunkt: In der Zeit zwischen den Herbst- und Osterferien. Sonntag in der Zeit von 13:00 – 17:00 Uhr in der Kletterhalle. Die Gruppe ist derzeit aufgrund der hohen Nachfrage geschlossen. Ihr könnt euch aber gerne auf die Warteliste setzen lassen.**

**Weitere Informationen: Nils Thiemann**

**Kontakt: [nils.thiemann@dav-hamel.de](mailto:nils.thiemann@dav-hamel.de)**





## Jugendfahrt Harz 2021

Die erste Ferienwoche startet und somit auch unsere Jugendfahrt in den Harz. Ziel ist das "Basislager Brocken" - eine Hütte geführt von der Sektion Wernigerode, in der Ortschaft Schierke.

Am Donnerstag, den 22.07.2021, trafen wir uns um kurz nach acht auf dem Hefe Hof Parkplatz. Als Sascha eintraf, schaute er in teils irritierte Blicke der Eltern, denn scheinbar hatte nicht jeder mitbekommen, dass wir, bis auf Rainer mit seinem "Schneckenhaus" und Leonie mit ihrem Auto, alle mit dem Zug anreisen würden. Kurzum wurde das Gepäck, welches nicht als Tagesrucksack diente, in Rainers Bulli eingeladen und wir machten uns zu Fuß auf den Weg Richtung Bahnhof. Nachdem die Zugtickets organisiert waren, ging es mit 10 Personen über Hannover nach Goslar und von Wernigerode weiter mit dem Bus nach Schierke. Dort angekommen mussten wir noch 15min zu Fuß zu der Hütte wandern. Nach der Zimmeraufteilung (Matratzenlager wie auf hochalpinen Hütten) und einer kleinen Obststärkung ging gegen 15 Uhr ein Teil von uns noch zu den Feuersteinen. Dort schafften wir jeweils eine Route, bevor wir zum Abendessen zurückmussten. Wir grillten Galloway-Würstchen und Gemüse, dazu gab es Kritharaki-Salat, den Leonie mit denen, die noch nicht klettern wollten vorbereitete. Nach dem Abendessen besprachen wir die Regeln des Hauses und wann wir am nächsten Tag aufstehen würden.

Nachdem die meisten gut geschlafen hatten, startete der folgende Tag um 8 Uhr mit dem Frühstück. Es gab frisches Brot und Brötchen, die zuvor vom Bäcker geholt wurden, als Aufstrich und Belag gab es rein Vegetarisches. Kurze Zeit später wurden benötigte Kletterutensilien verteilt und jeder half beim Tragen der Seile und Sicherungsmaterialien. Das Kletterziel waren die Schnarcher Klippen. Nachdem die ersten Routen vorgestiegen wurden, konnte man sich mit dem Granit vertraut machen. Für einige war es ungewohnt, von oben nachgeholt zu werden. Zwischendurch musste Sascha die 2,5km erneut bis zu der Bushaltestelle zurückjoggen, da sein Kletterkumpel aus Berlin sich über das Wochenende unserer Truppe anschloss. Kurze Zeit später waren beide mit am Felsen und stiegen in ihre geplanten Routen ein. Eine nannte sich "Klemmkeilparadies" und war ein runder Granitris, hinter dem eine Kiefer stand. Als Anmerkung im Kletterführer stand, dass die Kiefer nicht zur Stütze genutzt werden sollte. Der Versuchung trotzend siegte der Ehrgeiz und die Route wurde von vielen ohne Kiefer bewältigt. Unsere Juref's mussten sich gegen 17 Uhr bereits vom Felsen verabschieden, da noch einiges vor Ort eingekauft werden musste. Gemeinsam mit dem Küchendienst wurde um 18 Uhr das Abendessen bis zum Eintreffen der restlichen Kletterer vorbereitet. Es gab Kräuterquark \*welcher etwas zu stark gesalzen war\* mit Kartoffeln und Möhren. Nach dem Abendessen entschied sich der Großteil der Jungs (Niclas,



Da freut sich das Küchenteam



Jonathan, Julius, Sascha) herauszufinden, wie weit man in einer Stunde den Brocken hinauf kommt, während der Rest auf der Hütte Werwolf spielte. Unser Spiel wurde unterbrochen, als Leonie einen Anruf von den Jungs bekam, ob diese sich gegen 23 Uhr noch Bratkartoffeln machen könnten... Nun - ja als die 4 eintrafen, konnten sie sich an einen gedeckten Tisch setzen (hier nochmal ein Dankeschön für das Abendmahl).

Am Samstag ging es erneut zu den Schnarcher Klippen, an diesem Tag schloss sich Justin, welcher aus Braunschweig anreiste der Truppe mit an. Da Karin in ihren vielen erfahrenen Kletterjahren einen Einstieg bisher nicht geschafft hat, stellte sie eine anspornende Aufgabe: "Jeder der hier ohne Hilfe den Einstieg schafft, bekommt von mir ein Eis, wenn ich das sehe!" So entstand ein Einstiegsboulder, welcher gesichert wurde und nach und nach schafften immer mehr den Einstieg, leider warten wir noch auf unser Eis. Am Abend gab es Reis mit Curry (diverses Gemüse). Der Abend klang aus, indem Karten am Tisch gespielt wurden. Die Runde wurde musikalisch begleitet von Abbasong's, welche Dennis fröhlich mitsang, bevor alle schlafen gingen.

Ein Geburtstagskind erwacht und weiß nichts von seinem Glück, zum Frühstück Käsekuchen geschenkt zu bekommen, welchen Justin zuvor organisierte. Da es sehr sonnig werden sollte, war Sonnencreme angesagt, denn gerade am Feuerstein, welcher sehr frei steht, merkt man diese extrem. Scheinbar hatte Sascha seine vergessen, denn dieser sicherte schon Julius sehr lang an einer Stelle, sodass er sich beim Sichern ablösen lassen musste, um keinen Sonnenstich zu bekommen. Heute verließen uns am Nachmittag Julius und Dennis, um ihre Heimreise zu beschreiten. Dafür trafen Carla (eine Freundin von Karin und Naturparkrangerin) und ihr Mann Markus hinzu.



Kraxeln im Harzer Fels



Am Feuerstein

Am Montag wanderten wir zu den Vogelherdklippen, dort gab es viele schöne Routen, welche maximal 15m hoch waren. So konnten wir am letzten vollen Tag noch einmal richtig Routen spulen (9 war der Tagesrekord von Lukas!). Leider war bereits ab mittag Gewitter gemeldet, weshalb wir früher zur Hütte aufbrachen. Lisa



informierte mich auf dem Rückweg, dass es in der Hütte einen Stromausfall gab, nach einem kurzen Telefonat kam heraus, dass ganz Schierke keinen Strom hat. So bereiteten wir uns vor, das Abendessen auf dem Gaskocher von Rainer aus dem Bulli zu kochen. Glücklicherweise hatten wir wieder Strom, bevor wir das Kochen anfangen. Die ersten begannen schon ihre Taschen zu packen, um am nächsten Tag das Abreisen zu erleichtern. Nach den Nudeln mit Tomatensauce wurde noch die "Bergsteigerprüfung" abgehalten, bevor wir über dem Lagerfeuer unser Stockbrot machten. Dort erklärte Carla uns bereits viel über den Nationalpark.



*Carla erklärt den Wald*

Nach dem Frühstück am Abreisetag galt es, die Hütte besenrein zu hinterlassen, bevor wir loswandern konnten. Erstaunlicherweise ging dies deutlich schneller als geplant, da jeder geholfen hat. Nachdem das Gepäck verladen wurde, erklärte Carla uns, was sie in ihrem Beruf genau macht und warum dies so wichtig ist. Wir wanderten von Schierke nach Oderbrück. Auf der Strecke von ungefähr 10km machten wir immer mal kurze Pausen, in denen Carla uns was zu Borkenkäfern, Beforstung des Waldes und der allgemeinen Flora und Fauna erklärte. Die geführte Wanderung war für uns sehr lehrreich und ist jedem zu empfehlen!

Von Oderbrück aus fuhren wir mit dem Bus nach Bad Harzburg. Dort ging es mit dem Zug über Hannover wieder nach Hameln, wo wir auf unser Gepäck aus dem Bulli warten mussten, da Rainer teils im Stau stand und vor dem Start noch fix seine Autobatterie seines Oldtimers wechseln musste.

Ich bedanke mich für die Teilnahme an der Fahrt und hoffe, dass es allen so viel Spaß wie mir gemacht hat. Trotz des teilweisen stressigen Organisierens und Umplanenens durch ständig wechselnde Verordnungen freue ich mich auf weitere Fahrten mit einer so tollen Truppe, welche auf sich und andere achtet und jederzeit hilfsbereit ist!

Sascha



Jugend des Deutschen Alpenvereins



*Sonnenaufgang auf der Seceda*



## Vortragsprogramm Winterhalbjahr 2022

TC-Heim  
Rennacker, Hameln

Beginn jeweils um 19:30 Uhr

Nr.	Datum	Referent	Titel
1	06.01.2022	Konrad Mäkeler	Vom Tegernsee zum Königssee
2	20.01.2022	Peter Brunnert	Lesung, Bergsteigen und andere Missverständnisse
3	03.02.2022	versch. Referenten Joachim Mundhenke Jugendgruppen Klettergruppe	Kurzvorträge Oberstorf-Meran Aktionen in der Coronazeit Unterwegs im Wilden Kaiser
4	17.02.2022	Wolfgang Helmboldt	Unsere blühende Heimat, Corona-Wanderungen
5	10.03.2022	Dieter Freigang	Die höchsten Wandergipfel der Alpen

Aufgrund der Coronasituation müssen wir kurzfristig entscheiden, welche Vorträge wir anbieten können. Schaut daher unbedingt auf unserer Website [www.dav-hameln.de](http://www.dav-hameln.de) vorbei.



Wilde Landschaft auf dem GTA. Am Laghi Verdi über Balme.



## Schneeschuhwandern vor der Haustür

Nachdem wir im Januar 2020 eine Woche zum Schneeschuhwandern im französischen Jura mit den wanderwütigen und abenteuerlustigen DAVlern verbracht hatten, waren wir sofort begeistert, als August im September seine Pläne für den Januar 2021 präsentierte. Es sollte für eine Woche zum Schneeschuhwandern ins Klein-Walsertal gehen. Trotz der ungewissen Lage sagten wir direkt zu. Bedauerlicherweise hatte Corona Europa wieder fest im Griff, sodass August leider die Hände gebunden waren und die Tour Ende Dezember endgültig abgesagt werden musste. Schneeschuhwandern ade...

Doch dann überraschte uns der winterliche Februar. Das Weserbergland lag unter einer dicken Schneeschicht. Warum denn nicht einfach vor der Haustür Schneeschuhwandern?! Gesagt - getan. Ein Anruf bei Nils genügte und wir hatten uns die Schneeschuhe vom DAV fürs Wochenende gesichert.



*Eisschollen auf der Weser - Am Torbayufer*

Los ging es am Samstag, dem 13.02. um 10 Uhr in Hameln bei strahlendem Sonnenschein. Zunächst wanderten wir an der mit Eisschollen bedeckten Weser nach Klein Berkel zu Nils, um dort die Tour zu starten. Bei seinem Haus angekommen standen wir erst mal vor verschlossener Tür. Ein Anruf genügte und Nils raste mit Brettern vom Baumarkt beladen schleunigst nach Hause, um uns die Tour zu ermöglichen. Jetzt konnte es richtig losgehen. Schnell waren die Schneeschuhe eingestellt, angezogen und die Rucksäcke geschultert. Von Klein Berkel stapften wir zunächst bei kräftigstem Sonnenschein und herrlich funkeln dem Tiefschnee in Richtung Ohr. Von dort ging es im großen Bogen über Schnee bedeckte Felder nach Groß Berkel. Die Spuren durch den frischen Tiefschnee mussten wir diesmal selber vorgeben, sodass unser Kreislauf gut in Schwung kam. Nach erfolgreichem Passieren der Hauptstraße in Groß Berkel konnten wir unsere Wanderroute auf einer dicken Schneeschicht fortsetzen. Eine Pause mit selbst gebackenem Kuchen durfte zwischen durch natürlich nicht fehlen, sodass wir uns während eines Sonnenbads ausgiebig stärken konnten.

Als nächstes erwartete uns ein längerer Aufstieg zur Riepenburg. Auf dem Weg beobachteten wir viele begeisterte Schlittenfahrer und sogar ein paar Snowboarder, die es auf die Schneehänge gezogen hatte. Es war schon faszinierend, an wie vielen Rodelhängen wir vorbeikamen. Alle Bergsportler waren bester Laune und keiner wirkte von dem Verkehrschaos gestresst, das Deutschland in der Woche in Atem gehalten hatte.



*Blick nach Groß Berkel*

An der Riepenburg angekommen, wanderten wir zum Ausklang am Waldrand Richtung Wördeholz entlang, um auf der Hälfte des Weges in den Klütwald abzubiegen. Über den Finckenborn erreichten wir in der Dämmerung das beleuchtete Hameln. Einige wenige Rodler waren auch noch auf der besagten Kuhwiese unterwegs und wollten wie wir den Tag bis Sonnenuntergang voll auskosten.

Fazit: Ein perfekter „Urlaubstag“ vor der Haustür.



*Winterlandschaft*

Die kommenden Tage brachten wieder wärmere fast sommerliche Temperaturen mit sich, sodass sich eine Woche später nur noch an vereinzelt Schattenstellen Schnee entdecken ließ. Ein erneutes Schneeschuhwandern schied also aus. Doch was geht dafür bei T-Shirt-Temperaturen super: Klettern.

Also holten wir unsere Kletterausrüstung aus dem Winterquartier und läuteten die Draußen-Klettersaison noch im Februar ein. Wir waren nicht die Einzigen, die diese Idee hatten. Am Zirkus in Salzhemmendorf war einiges los. Von nah und fern (Lübeck) waren Kletterer angereist und versuchten, sich wieder in sportliche Höchstform zu bringen. Auch wir mussten feststellen, dass uns die Kletterzeit in der Halle fehlte, weshalb wir diesen Tag umso mehr am Fels genossen und positiv feststellen durften, was uns die Natur im Weserbergland für tolle Möglichkeiten bietet!

Ein Bericht von Linda Brockob & Juliane Schmidt



## Harzwanderungen 2021

Stand bereits unser Aufenthalt im Ostharz im Vorjahr unter dem Einfluss der Coronapandemie, so war dies für 21 Wanderinnen und Wanderer in 2021 noch einschneidender. Einige waren bereits zweimal geimpft und die zweite Impfung lag zwei Wochen zurück, eine Person hatte Corona durchgemacht und war deshalb immun. Der größte Teil hatte die zweite Impfung allerdings noch vor sich. So mussten diese am Anreisetag noch zuhause zum Schnelltest, der zum Glück für den Aufenthalt in unserer bewährten und beliebten Pension Harzresidenz in Altenbrak für 72 Stunden Gültigkeit hatte. Für den Aufenthalt in Gaststätten, Eisdielen, Cafe´s usw. benötigten wir im Innenraum alle 24 Stunden einen Test.

Wir bildeten wieder zwei Wandergruppen. Eine Gruppe machte am ersten Tag eine gemütliche Tour im Raum Königshütte und Rübeland. Die andere Gruppe machte sich von der Pension aus auf nach Treseburg und stieg steil hinauf zum Wilhelmsblick. Es ging dann weiter nach Todtenrode. In der Hoffnung, dass der Dauerregen aufhört, machten wir in dem schmucken, rustikalen Restaurant eine Pause.



*Auf dem Wilhelmsblick*

Leider regnete es danach ständig weiter und endete erst, als wir den Wendefurth Stausee erreichten. Von hier wären wir unter normalen Umständen wieder zurück nach Altenbrak gegangen. Da wir wegen des Regens keine Chance hatten, abends draußen in der Jägerbaude essen zu können, brauchten etliche von uns einen aktuellen Test. So marschierten wir über die Staumauer Wendefurth, am See und dem Speicherkraftwerk entlang hinauf zum größeren Stausee, dem Rappbodestausee. Hier gibt es mit der 500 m langen Hängebrücke, der Doppelseilrutsche und der Möglichkeiten zu einem Pendelsprung von der Brücke touristische Attraktionen, die einige von uns in den Vorjahren genutzt haben. Unser Ziel war die Teststation hinter der Staumauer und dem Straßentunnel. Nach kurzer Wartezeit hatten wir unseren negativen Test und es ging auf anderem Weg wieder zurück zur Talsperre Wendefurth. Der Schlusspunkt war dann der schöne Weg, immer an der Bode entlang, zurück nach Altenbrak. Mit der durch den Test verursachten Verlängerung der Tour kamen alle Teilnehmer problemlos zurecht. Auch die andere, von Friedel Henjes geführte, Gruppe bekam den Regen zu spüren. Sie hatten sich ihren Test gleich morgens bei der Anfahrt nach Königshütte, auch am Rappbodestausee, abgeholt. So stand einem gemütlichen Abend mit Essen in der benachbarten Jägerbaude und anschließend auf der schönen Terrasse der Harzresidenz nichts mehr im Wege.

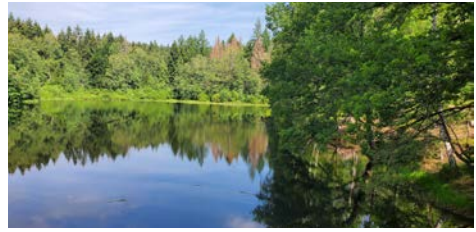


*Abendessen in der Harzresidenz*

Die gemütliche Wandergruppe war am zweiten Tag direkt von der Harzresidenz aus los und besuchte das Tal der Luppode und die Windenhütte. Wir fuhren zunächst



nach Friedrichsbrunn, was aufgrund von vier gleichzeitigen Straßensperrungen unerwartet zu einer kleinen Harzrundfahrt wurde. An idyllischen Teichen, die für die Wasserversorgung aufgestaut wurden, ging es an tollen Kletter- und Boulderfelsen vorbei zur Victorshöhe. Neudeutsch ist das ein lost place, denn das dortige Hotel und die Gastronomie sind schon lange aufgegeben und entsprechend verwildert und zerstört. Es kam dort zu einem Sturz und einem kurzen Schreckmoment, aber nichts passiert, was aber bestätigt, dass man an solchen Orten äußerst vorsichtig sein sollte. Pause machten wir am Bremer Teich,



*See bei Friedrichsbrunn*



*Felsen bei der Victorshöhe.jpg*

dem Weg zurück nach Friedrichsbrunn freuten wir uns auf ein Eis, denn ich kannte dort eine Eisdiele. Leider mussten wir feststellen, dass diese den langen Lockdown wohl nicht überstanden hatte. Mit dem Auto wählten wir zurück den Weg über Thale, diesmal ohne Straßensperrungen, was uns noch ein leckeres Eis in Thale bescherte. Unsere Tests waren schon etwa zwei Stunden abgelaufen, aber es wurde eine Lösung gefunden.

Am Sonntag war ein besonderes Highlight vorgesehen. Zwischen Blankenburg und Halberstadt, also ganz nahe an unserem Rückweg in die Heimat gelegen, liegt der Ort Langenstein. Dieser hat so einiges zu bieten. Etwas ganz Besonderes sind die einzigen Höhlenwohnungen in Deutschland. Einem Verein ist es gelungen, fünf Wohnungen, die in den weichen Sandstein hineingemeißelt wurden, zu erhalten. Auf ca. 36 qm haben darin zwei Erwachsene mit vier bis sechs Kindern gelebt. Ich hatte uns einen Gästeführer besorgt, der kenntnisreich und sehr amüsant über die Geschichte des Ortes und die Höhlenwohnungen, ein Schloss usw. berichtete. Anschließend machten wir noch mit beiden Wandergruppen eine gemeinsame Rundtour um den Ort, ständig auf und ab und vorbei oder über schöne Felsen und Aussichtsstellen.



*Küche einer Höhlenwohnung*

Wir hoffen sehr, im nächsten Jahr wieder in der Harzresidenz logieren zu können. Buchung ist in der Harzresidenz unter 039456/264 oder [info@harzresidenz.de](mailto:info@harzresidenz.de) möglich. Um einen Überblick über die Anzahl der Teilnehmer zu bekommen, bitte ich nach der Buchung mich unter 05151/53415 oder [wolfgang.helmboldt@dav-hamel.de](mailto:wolfgang.helmboldt@dav-hamel.de) zu informieren.

Wolfgang Helmboldt



## Abenteuer GTA – In 66 Tage durch die Alpen

### Intro

27. August 2015, 7:30 Uhr morgens, am Gipfelkreuz der Dufourspitze auf 4.634m im Wallis:

Was für ein gewaltiges Panorama! Matterhorn & Co. grüßen im ersten Sonnenlicht hoch über Zermatt. Nach Süden geht der Blick scheinbar endlos weit und dort, ganz im Süden, wo die Berge schon niedriger werden, thront der Monviso als einzelne Felspyramide mächtig über dem Land. Zu Fuß durch den italienischen Alpenbogen bis auf diesen Gipfel – Die Idee ist geboren!



*Auf dem Sentiero degli Alpini*



*Unerwarteter Besuch bei der ersten Übernachtung*  
Meine Lieblingskuh (mit einem besonders hellen Glockenton) kommt auch in der Nacht noch ein paar Mal vorbei, um nach dem Rechten zu sehen.

### Unerwartete Gesellschaft

„Das Abenteuer hat begonnen!“ notiere ich sechs Jahre später voller Optimismus in mein Tourenbuch. Gerade gestartet will ich gleich einmal draußen übernachten. Kaum ist das Zelt aufgebaut, kommen Kühe. Penetrant neugierig wird meine Zeltplane beschnüffelt und abgeleckt, undenkbar, in dieser Gesellschaft die Stullen auszupacken.

### Tourenstart

Eine Woche zuvor habe ich mich mit meinem alten Freund Toni am Nufenenpass in der Schweiz getroffen, die ersten Tage wollen wir gemeinsam angehen. Das Wetter ist – höflich formuliert – recht durchwachsen, gleich am ersten Tag werden wir nass bis auf die Haut. Ein kurzes Schönwetterfenster gibt uns anschließend Zeit genug, um einige prominente Berggipfel der Lepontinischen Alpen zu besteigen, bevor weitere Gipfelambitionen unter Mengen von Neuschnee begraben werden.



*Geländegängig - der Steinbock*



## Ab jetzt allein!

Am Simplonpass geht es für Toni zurück nach München, ich gehe allein weiter Richtung Süden. Die nächsten Wochen bleibt es erst einmal sehr einsam. Es sind kaum Menschen unterwegs, weder Tagesausflügler noch Wanderer. In den Unterkünften bin ich oft der einzige (!) Übernachtungsgast. „Weiterhin keine Anzeichen von Tourismus“ kommentiert der Wanderführer. Corona und das anhaltend schlechte Wetter seien die Gründe, sagen die Wirtsleute - „Il tempo è brutto!“. Was ich absolut bestätigen kann. Bestimmt eine Woche lang bin ich von früh bis spät im Nebel unterwegs, dazu immer wieder Regen und ständig das latente Gewitter-Risiko im Nacken (und im Kopf). Wanderstiefel und Socken sind morgens noch nass, irgendwann ist auch das egal.

Aber - wie immer - nach Regen kommt Sonne, und eines Abends sitzt eine Gruppe Schwaben in der Trattoria, eine lustige Truppe, die mich gleich adoptiert. Wir übernachten im posto tappa in der alten Schule in Talosio, das Abendessen dauert bis kurz vor Mitternacht. Endlich wieder unter Menschen!

## Ultraleicht

Ein paar Tage später treffe ich Christiane aus Stuttgart, eine Weitwander-Expertin. Ausrüstung ist das Thema des Abends. Mit meinen knapp 10 Kilo Basisgewicht bin ich gar nicht schlecht aufgestellt – dachte ich, aber die Profis sind da schon anders unterwegs. Verzicht und ultraleichte Ausrüstung sind die Hebel. Dabei gilt: Mehr Verzicht bedeutet mehr Härte – eine warme Jacke ist ein schöner Luxus am Abend, und ultraleicht wird schnell ultrateuer.

1-2 Kilo weniger sollten machbar sein - beim nächsten Mal ...!

## Wallfahrt in den italienischen Bergen

Im Juli bleibt das Wetter sehr unbeständig, nebelverhangen, manchmal geradezu mystisch! Das Santuario d'Oropa in den Bergen bei Biella ist erst zu erkennen, als ich schon direkt davorstehe. Eine riesige Wallfahrtsstätte, umgeben von Wald und Bergen, monumental wie die Bauten der alten Ägypter, nur vollständig intakt und in Betrieb. Im Zentrum der Anlage die ‚Antica Basilica‘ mit der schwarzen Madonna. Drum herum rund 600 Schlafplätze für die Pilger. Absolut beeindruckend – ein wirklich spiritueller Ort!



*Santuario d'Oropa*

Zwei Wochen später stehe ich vor dem nächsten wichtigen Wallfahrtsort in den italienischen Bergen: Der Rocciamelone, 3.538m, mit Kapelle und großer Madonnenstatue auf dem Gipfel. Zum Sonnenaufgang sind wir zu dritt am Gipfel und genießen die völlige Stille über den Wolken. Im Abstieg kommen uns Menschen – eine Menge Menschen – entgegen.



*Sonnenaufgang am Gipfel des Rocciamelone*

Nach 48 Tagen stehe ich endlich am Fuße des Monviso. Respekt-einflößende 3.841 Meter hoch überragt er alle umliegenden Berge um über 500 Meter - und das in unmittelbarer Nähe zur Po-Ebene. „Re di pietra“ (König aus Stein) nennen die Italiener diesen Berg. Ein lokaler Guide ist organisiert, und Helmuth, mit dem ich schon einige Tage zusammen gelaufen bin, ist ebenfalls mit dabei. Wir sind nervös, morgen früh um 4:00 Uhr starten wir, hoffentlich klappt alles!



*Monviso, vom Rocciamelone aus gesehen*

### Meditative Wandertage



*Am Gipfel des Monviso*

Viele haben Blumen dabei für die Madonna, ein Italiener schleppt sogar sein Rennrad hinauf – und anschließend wieder hinunter!

### Re die Pietra

Ich bin in Susa angekommen, Halbzeit! Ein paar Tage Pause sind dringend nötig. Viel essen, viel schlafen, Wäsche waschen, Ausrüstung reduzieren, Füße hochlegen. Tut das gut nach fünf Wochen unterwegs. Schon bald geht es weiter Richtung Süden!

Ja, es klappt! Nach fünf Stunden erreichen wir den Gipfel, der Wettlauf mit den Wolken ist gewonnen. Der Blick geht zurück Richtung Schweiz. Der ganze Weg von dort liegt schon hinter mir, jetzt will ich es schaffen bis zum Meer!

Doch in den Seealpen verändert sich alles, zunächst kaum bemerkbar, dann immer stärker. Ich bin wieder allein unterwegs,

lasse mich völlig ungestört durch den Tag und die Berge treiben, hänge tagelang meinen eigenen Gedanken nach und falle in einen fast meditativen Wander-Rhythmus. Der lange



Marsch, dazu kühles, sonniges, spätsommerliches Wetter und eine für meinen Geschmack außergewöhnlich schöne Landschaft sind das passende Beiwerk. Gehzeiten, Höhenmeter, Gipfelziele, das Meer erreichen – das alles ist plötzlich nicht mehr wichtig! Ich nehme morgens meinen Rucksack, gehe los und bin einige Male ziemlich erstaunt, als ich plötzlich am nächsten Pass oder vor dem nächsten Rifugio stehe. Ich hatte wohl schon darüber gelesen, dass eine solche meditative Ruhe möglich ist, konnte mir das aber ehrlicherweise nie wirklich vorstellen. Eine interessante neue Erfahrung - nach so vielen Tagen unterwegs.

## Die Abenteuer der letzten Tage

So kann es weitergehen auf den letzten Etappen durch die Ligurischen Alpen. Entspanntes Auslaufen, zuletzt mit Meerblick, so etwa hatte ich mir das vorgestellt.

Doch dann kommt Leila und alles kommt anders. Am drittletzten Tag erwischt uns ein Starkregen, wie ich ihn selten zuvor erlebt habe. Alles ist klatschnass, abends sitze ich in langer Unterhose im Speisesaal. Nichts trocknet über Nacht, der Rucksack verwandelt sich am nächsten Tag in ein Biotop. Mit Enrico und Christina spielen wir Scopa (italienisches Kartenspiel, Anm. d. Red.) bis tief in die Nacht, es wird gemogelt, dass sich die Balken biegen.

Am folgenden Abend ist die Unterkunft geschlossen, nach langem Abstieg ins Tal suchen wir in der Dunkelheit einen Schlafplatz am Flussufer. Lange liege ich wach in der Nacht, schaue in die Sterne und denke an die vielen schönen Momente, die ich in den letzten Monaten erlebt habe. Morgen erreichen wir das Meer. Wehmut überkommt mich. Eine Rotte Wildschweine rennt grunzend vorbei, keine fünf Meter entfernt.



*Schöner Schlafplatz am Flussufer*

## Ventimiglia, 13.09.2021

Das Meer! Strahlend blau liegt es vor uns, verlockend. Die Boote auf dem Meer, sogar die Palmen am Strand sind bereits gut zu erkennen. Vielleicht noch eine Stunde hinab durch die Macchia, dann werden wir am Strand stehen. Die Schritte werden langsamer – ich will nicht ankommen.

Mir kommen die vielen Menschen, die ich unterwegs getroffen habe, in den Sinn. Interessante Reisegefährten aus vielen Nationen, aus allen Altersgruppen, mit spannenden gemeinsamen Abenteuern, gegenseitiger Hilfe und vielen schönen Abenden. Ob Jakobsweg nach Santiago de Compostela, Garden Route in Südafrika, Backpacking in Thailand oder Weitwandern in den Alpen: Die Begegnungen – das wird mir klar – sind das Besondere auf so einer Tour! Ich habe das Ganze als Projekt gestartet und als Reise beendet. Das hatte ich so nicht erwartet.

Bericht: Gerd Kappes



## DAV Gemeinschaftskletterwoche 08/2021

### Eine Woche voller Gemeinschaft am Wilden Kaiser

Das Gemeinschaftsklettern 2021 fand in der Gruttenhütte am schönen Wilden Kaiser statt. Aufgrund der regenreichen Wettervorhersage kam es zu einigen Absagen, dennoch planten sechs optimistisch gestimmte Kletterer den Start in die Kletterwoche. Die Gruppe bekam dabei eine spontane Verstärkung durch Rainer L., der uns bereits im Auto mit seinen zahlreichen Klettererlebnissen und Erfahrungen auf die Tour einstimmte.

Nach einem zweistündigen Aufstieg zur Gruttenhütte mit schwerem Gepäck und leichtem Regen, bezogen wir unser Zimmer und planten, nach dem gemeinsamen Abendessen, die erste Tour für den kommenden Tag. Früh morgens, und bei „beinahe“ strahlendem Sonnenschein, ging es los auf die erste Tour. Durch den Jubiläumssteig, dem Weg zum Ellmauer Tor, stimmten wir uns auf den Aufstieg und die Klettertour auf den Nordgrat zur Hintere Goinger Halt ein. Nachdem wir einen ungesicherten Aufstieg durch eine Rinne im Grad 3- mit leichten Klettereien bewältigt hatten, genossen wir eine schöne und aussichtsreiche Tour über den Nordgrat 3+ (E 3-, 9 Seillängen) zum Gipfelkreuz auf die Hintere Goinger Halt. Am Abend erfreuten wir uns, wie uns bereits aus dem letzten Jahr bekannt, über ein leckeres und reichhaltiges Drei-Gänge-Abendmenü. Anschließend planten wir die nächste Tour. Wegen der am Nachmittag gemeldeten Gewitter entschieden wir uns für den gut gesicherten und leicht zugänglichen Jakobsweg 4+ (8 Seillängen).

Am dritten Tag wurde aufgrund des „gut gemeldeten“ Wetters der Ostgrat Kopftörlgrat 3+ (E2+, ca. 16 Seillängen) bis zum Ellmauer Halt angegangen. Wir starteten nach einem reichhaltigen Thermofrühstück um ca. 6 Uhr am frühen Morgen Richtung Kopftörl. Das Wetter war noch etwas diesig und neblig, doch wir waren voller Hoffnung auf einen sonnigen Tag und eine aussichtsreiche Tour.



*Zustieg Nordgrat*



*Christian, Sarah, Rainer & Boris am Nordgrat*



*Zustieg zum Einstieg Ostgrat Kopftörlgrat*



Der Zustieg ab Kopftörl zum eigentlichen Einstieg der Klettertour erfolgte über eine stark abschüssige Schrofenquerung, die besonders bei dem feuchten Wetter bei mir zu einer starken Anspannung führte. Nachdem ich kurz davor war, umzudrehen, ließ August sich breitschlagen, kurzerhand einen kleinen Handlauf zu installieren. Ich bin allerdings der Meinung, dies ließ nicht nur mich, sondern auch meine Mitstreiter ein Stück weit aufatmen. Am Einstieg angekommen starteten wir mit nassen Füßen und leider weiterhin diesigem Wetter die Tour. Wie wir am eigenen Leib erfahren mussten, kann man sich auf die Wettervorhersage nicht immer verlassen. Bis



*Rainer hat alle im Blick*

Anschluss und damit die Wegfindung zu verlieren. So gestaltete sich das zwischenzeitliche Mahl eher schwierig. Christians Technik lautete: Seil einholen, Seil einholen, eine Rucksackseite öffnen, Seil einholen, Seil einholen, Brotdose rausholen, Seil einholen, Seil einholen, Brotdose öffnen, Seil einholen, Seil einholen, Brot abbeißen, .... Kurz vor dem Gipfel zog der Regen an und Andreas schaffte es in der letzten Seillänge mit Mühe mit seinen gefrorenen und nassen Fingern den letzten Karabiner zu öffnen. Angekommen am Gipfelkreuz tauten wir uns zunächst in der



*Sarah & Andreas mit Tiefblick*

zum Ende blieb das Wetter diesig und leicht regnerisch, was uns zeigte, dass aus einer 3+ auch mal schnell eine gefühlte 5 werden kann. Durch die Länge der Tour hatten wir immer etwas Zeitdruck im Nacken. August legte mit Boris ein gutes Tempo voran, sodass alle anderen versuchten, ja nicht den



*August, Sarah, Boris, Christian & Rainer im Köpftorlgrat*



Schutzhütte auf und starteten den Abstieg mit 720 Hm zurück zur Gruttenhütte. Trotz des Wetters und der leider vermissten Aussicht war es eine erlebnisreiche und spannende Tour.

Am nächsten Tag nahmen wir den Dauerregen gerne in Kauf, um uns in der Hütte bei leckerem Essen und Getränken einfach mal zu entspannen. Am letzten Tag reiste Christian ab, um in anderen Gebieten in weitere Klettertouren zu starten. Boris und Rainer entschieden sich zu kleineren Klettertouren in näherer Umgebung und August, Andreas und ich machten uns auf den Weg zu einem Kletterfelsen, wo August mit uns noch ein paar Techniken verfeinerte. Am letzten Tag folgte der Abstieg, dieses Mal tatsächlich bei purem Sonnenschein.



*Boris & Christian am Klemmblock*



*Gemeinschaftsfoto bei der Gruttenhütte*

Insgesamt war es eine erlebnisreiche und schöne Gemeinschaftskletterwoche, in der wir ganz nach dem Motto „Gemeinschaftsklettern“ alle größeren Touren zusammen erlebten. Wir freuen uns auf das nächste Mal und danken August für die wieder mal gelungene Planung.

Teilnehmer: August B., Christian S., Boris S., Rainer L.; Sarah H., Andreas U.

Bericht: Andreas Uhe und Sarah Hausmann



## 13. Hamelner Talumrundung 2021

Viele Monate konnten wir leider nicht gemeinschaftlich wandern, teilweise war sogar das Wandern mit nur zwei Paaren nicht möglich. Trotzdem haben sich viele aus der Wandergruppe fit gehalten und z.B. auch den vielen, schönen Schnee für Schneeschuhtouren zunächst im Harz und dann unerwartet direkt bei uns im Weserbergland genutzt. Die Talumrundung sollte dann, wie schon im Vorjahr, wieder den Auftakt für Gemeinschaftswanderungen nach dem Lockdown bilden.



An der Hämelschenburg

Wir hatten uns natürlich wieder die Traditionsstrecke mit 64 km rund um Hameln mit etwa 1.350 hm vorgenommen. Die Verantwortlichen beim Landkreis konnte ich überzeugen, dass dies nicht ein Aufenthalt im Freien ist, sondern eine Sportveranstaltung und so durften wir als Gruppe mit Abstand starten.

17 wackere Teilnehmerinnen und Teilnehmer fanden sich um 6 Uhr morgens beim Tönebön am Klüt ein und es ging auf die Strecke. Bis zur ersten Pause nach 24 km in Hagenohsen war das Wetter prima. Auch über den Bückeberg und bis zur Hellbachbaude war es noch trocken, aber dann kam der erste Starkregen. Der blieb in Völkerhausen und Voremberg und auch über die Obensburg hinweg. Ein Teilnehmer stieg hier aus. Bei der zweiten Pause in Afferde war es glücklicherweise trocken. Leider nicht lange, denn auf dem Düth und in Rohrsen, hinauf im Hottenbergfeld, schüttete es wie aus Eimern. Zwei weitere Teilnehmer stiegen aus. Vom Görgesplatz steil hinab zur Heisenküche erwartete uns eine regelrechte Schlitterpartie, die aber dank der Geschicklichkeit aller Teilnehmer sturzfrei verlief. Auch bei der letzten Pause in Holtensen hatten wir Glück und es regnete mal nicht. Über den Franzosenkopf und die Rote Kuhle blieb es dabei, aber oben angekommen zogen über Fischbeck wieder bereits dunkle Wolken auf. Bis kurz vor den Friedhof Wehl schafften wir es noch trocken, aber dann kam es richtig heftig. Der letzte Anstieg, der Holschenclubweg, war wie wandern in einem Bachbett. Wir waren von oben bis unten nass und in den Schuhen stand das Wasser. Im Gasthaus Schliekers Brunnen wurden wir, wie immer, um 19:45 Uhr freundlich empfangen und bewirtet.



Völlig durchnässt am Ziel

So ging die 13. Hamelner Talumrundung als feuchteste aller Umrundungen mit 14 erfolgreichen Teilnehmern zu Ende. Erfreulich, dass neben den „Alten Hasen“ auch wieder „Neulinge“ dabei waren und das alles altersmäßig mit einer Bandbreite von Mitte 20 bis über 70 Jahre.

Bericht: Wolfgang Helmboldt



## Hoch hinaus im Kleinwalsertal – eine knackige Wanderwoche im Hochgebirge

Wir sind wander-ausgehungert und frustriert: Corona legt gebuchte Touren lahm und die Körperfülle legt immer mehr zu. August erbartet sich und organisiert kurzentschlossen im September eine einwöchige Wandertour im Kleinwalsertal. Selbst Gewerkschaftsfunktionär Weselsky kann uns – August, Beatrix, Uschi, Werner und mich – nicht stoppen. Dann eben keine Anreise mit der Bahn, sondern in dem wunderbar großzügigen Auto von August und Beatrix direkt zu unserer Unterkunft „Schwabenhütte“ (1.200 m) nahe Hirschegg. Berührungssängste gibt es ohnehin keine, jeder kennt jede und umgekehrt, mit allen Stärken und Schwächen. Die Gruppe funktioniert gut – von Anfang an. Wird es mit dem Wandern auch so gut klappen? August hat uns im Vorfeld eine Liste möglicher Wandertouren im Kleinwalsertal geschickt, die gefühlt für drei Wochen und mindestens einen Luis Trenker reicht. Ich zumindest bin körperlich so schlecht vorbereitet wie auf keiner meiner Wandertouren je zuvor. Aber was soll schon passieren? Über die Leistungsfähigkeit entscheidet überwiegend die mentale Stärke, außerdem gibt es überall Lifte. Und sollte ich mal schwächeln, bleibe ich eben auf der Hütte...

Die Wirtsleute der Schwabenhütte sind freundlich und zuvorkommend, das Bier bezahlbar und die Mahlzeiten üppig. Selbst zwei Wandertouren pro Tag würden nicht die Kalorien eines Abendessens verbrauchen! Das Beste ist aber die wunderbare Lage mit herrlichen Ausblicken von der Panoramaterrasse, auf der wir morgens die Sonne die Gipfel rot färben sehen und abends unser Feierabendbier genießen. Ein genialer Ausgangspunkt für unsere Touren.

Der Berg ruft! Schon am ersten Wandertag geht es zielstrebig 1.000 Meter hoch(!) ab Außerrietzlern zur Kanzelwand. Zu Fuß, versteht sich, wir wollen uns doch akklimatisieren. Ab unten geht es gleich steil nach oben durch den Wald über Wurzelwege, dann über die Riezler Alpe. Oben auf dem Plateau vor der Kanzelwand erwarten uns Massen von Wandertouristen, die mit der Kanzelwandbahn heraufgefahren sind. Entsprechend sind wir auch auf dem Gipfel (2.058 m) nicht allein, aber haben tolle Ausblicke ins Kleinwalsertal und ins Allgäu. Wie



*August auf der Kanzelwand*

gut war es doch, den steilen, aber einsamen Aufstieg gemacht zu haben! August möchte die Tour eigentlich um weitere Abstecher anreichern. Vielleicht noch weiter auf die Hammer Spitze (2.170 m)? Beatrix erdet ihn - wie noch öfter in dieser Wanderwoche - mit ihren sehr guten Ortskenntnissen. Bei der Einkehr in der Innerkuhgeren Alpe (1.673 m) auf halbem Abstieg sind wir anderen froh, den ersten Tag gut gemeistert zu haben. Anstrengender sind die anderen Touren sicher auch nicht...

Am nächsten Tag soll es auf den Hohen Ifen gehen – ein Berg, der unter den anderen be-



sonders auffällt. Aus der Ferne betrachtet ein Latsche-Berg, mit einer sich vom Gipfel sanft nach Süden neigenden Hochfläche. Auf allen vier Seiten stürzt er mit zwar niedrigen, aber oft senkrechten Wänden ab, die sogenannte Ifenmauer. Im Gegensatz zum gestrigen Tag beginnt es hochkomfortabel mit der Anfahrt per Auto zur Auenhütte (1.275 m). Bereits um 9:00 Uhr sind wir an der dortigen Gondelbahn, die wir tatsächlich auch benutzen. Ab der Endstation Ifenhütte (1.586 m) geht der Aufstieg erst bequem, dann geröllig und schließlich über die steile Ifenmauer, der letzte Abschnitt drahtseilversichert. Was für ein aufregendes Intermezzo! Auf der Hochfläche wieder bequem zum Gipfel – oder besser: zum höchsten Punkt des Ifens auf 2.230 Metern mit genialem Rundum-Bergpanorama zur Mittagspause.

Nach dem Gipfelglück geht es wieder runter, was ja durchaus mehr Spaß machen kann als rauf. In diesem Fall allerdings nicht. Der steile Abstieg ist über eine weite Strecke mit Drahtseilen und Tritteisen gesichert, was uns stellenweise nicht wie eine Erleichterung, sondern wie ein Hindernis vorkommt. Das Klettern und Umherbalancieren beschert uns völlig neue Bewegungsabläufe und Verrenkungen. Das geht auf Dauer nicht glimpflich ab, ein Sturz sorgt zusätzlich zu der Anstrengung für Schrecken, glücklicherweise können wir alle weitergehen. Beatrix kann sich an eine derart lange Verseilung auf dieser Tour überhaupt nicht erinnern. Danach folgt die Querung eines langes Geröllfeldes - gefühlt ist hier der halbe Berg heruntergerutscht. Vielleicht musste der verseilte Abschnitt deshalb verlängert werden?

Irgendwann endlich, endlich erreichen wir weniger fordernde Abschnitte, die wie eine schottische Hochebene anmuten, danach wandern wir über Almwiesen mit Kühen, die den regen Durchgangsverkehr entspannt wiederkäuend betrachten. Die Schwarzwasserhütte (1.651 m) ist bereits in Sicht, aber dazwischen haben wir noch drei Tobel zu überwinden – immer wieder steil rauf und runter. Auf dieser Tour wird wirklich keine Schikane ausgelassen! Immerhin können wir uns über mangelnde Abwechslung nicht beklagen. Bei der Rast in der Hütte schaut der Ifen aus der Ferne wieder völlig harmlos zu uns herüber.

Etwas erfrischt machen wir uns auf den seeeeeehr langen Rückweg und als wir endlich an unserem Startpunkt bei der Auenhütte ankommen, ist es bereits nach 18:00 Uhr. Die Gondelbahn hat den Betrieb bereits eingestellt, auf dem nahezu menschen- und autoleerem Parkplatz wartet treu das Auto von August und Beatrix auf uns. Was für eine Tour!

Es folgen mehr oder weniger ambitionierte Wanderungen zu so wohlklingenden Zielen wie Ochsenhofer Scharte und Hammerspitze, nicht jeder und jede kann alle Tage mitwandern. Neben Erkältungssymptomen bei Uschi machen sich auf Werners Füßen Blasen im ungekannten Ausmaß breit. Wie herrlich ist es doch, einen festen Standort zu haben! Jeder kann machen, was er will. Der eine pflegt seine Füße und nimmt ein erfrischendes Ganzkörperbad in der Breitach. Die andere nutzt atemwegsschonend die Lifte, um auf halber Höhe ent-



*Christina, Beatrix und August auf der Hammerspitze*



spannt zu wandern. Abends freuen wir uns, wieder beieinander zu sein und schmieden Pläne für den nächsten Tag.

Für den letzten Tag nehmen wir uns vor, gemeinsam um den Widderstein zu wandern – Start- und Landepunkt direkt bei unserer Hütte. Noch einmal über 800 Höhenmeter rauf und wieder runter. Schaffen wir das alle? August scheint das jedenfalls fest geplant zu haben, er begleitet die immer noch hustengeschüttelte Uschi fürsorglich, nur kurze Zeit nach uns anderen erreichen die beiden die Widdersteinhütte auf 2009 Metern Höhe.



*Vor der Widdersteinhütte*

Hier macht August direkt Pläne für die nächste Tour – dann soll der Gipfel des Widdersteins erklommen werden, mit vorheriger Übernachtung in der Hütte, damit es alle schaffen. Wir sind da mehr oder weniger skeptisch, aber eines ist klar – wenn, dann schaffen wir das mit August.

Ja, es stimmt: Wanderleistung ist zu einem hohen Prozentsatz mental – die restlichen Prozente gelingen mit dem richtigen Wanderführer. Danke August! Wenn du wieder eine Wanderwoche anbietest, bin ich auf jeden Fall dabei.

Christina Rasokat



# Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)

Sie finden dieses Formular auch zum Ausfüllen am PC im Internet unter [www.dav-hameln.de](http://www.dav-hameln.de)



Deutscher Alpenverein  
Sektion Hameln

c/o Nils Thiemann

Fuhlenbreite 8

31789 Hameln

Fax: 0511-936972248

**Hinweise zur Mitgliedschaft:** Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt die Antrag stellende Person, dass sie die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit). Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

Name		Vorname	Titel
Geburtsdatum	Beruf		
Straße, Hausnummer			
PLZ, Wohnort			
Telefon		Telefon mobil	
E-Mail			

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	
<b>X</b>	

## Bei Minderjährigen:

Name und Vorname des/der gesetzlichen Vertreters/Vertreterin
--------------------------------------------------------------

## Meine Partnerin oder mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Titel	Geburtsdatum
Beruf	E-Mail		Telefon
Ort	Datum	Unterschrift des Partners	
<b>X</b>			

## Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
<b>X</b>		

## Der Kletterhallenbeitrag soll für folgende Mitglieder eingezogen werden:

Vorname, Name	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
	<b>X</b>
Vorname, Name	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
	<b>X</b>
Vorname, Name	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
	<b>X</b>
Vorname, Name	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
	<b>X</b>
Vorname, Name	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
	<b>X</b>



# Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)

## Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitglieder magazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

### Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband:

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt.

*Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.*

### Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband:

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, meine Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation nutzen.

*Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.*

**Ich habe die Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert.**

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

**Wichtiger Hinweis:** Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen.

## Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Name / Sitz der Sektion
<b>Deutscher Alpenverein Sektion Hameln</b>
Gläubiger-Identifikationsnummer
<b>DE70 3300 0000 0216 98</b>

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

**Wichtiger Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)
Name des Kreditinstitutes
IBAN
BIC

*Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die DAV-Sektion über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir die Mandatsreferenz mitteilen.*

Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
-----	-------	-----------------------------------------------------------------------------------

**Wichtiger Hinweis:** Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.



# Datenschutzerklärung

## Informationen zum Datenschutz für Bestandsmitglieder

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen. Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen. Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

Ich habe die oben stehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

### Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt. Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

### Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, meine Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation nutzen. Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.

Datenschutzbeauftragter Bundesverband: Prof. Dr. Rolf Lauser, Dr.-Gerhard-Hanke-Weg 31, 85221 Dachau, E-Mail: rolf@lauser-nhk.de  
Datenschutzbeauftragter Sektion: Nils Thiemann, Fuhlenbreite 8, 31789 Hameln, E-Mail: nils.thiemann@dav-hamelnde

## Beitragsätze ab 2022

<b>A-Mitglieder</b>	Personen ab dem vollendeten 25. Lebensjahr (für 2022: Jahrgang 1996 und älter)	64,00 €
<b>B-Mitglieder</b>	Ehe-/eheähnliche Lebenspartner von A-Mitgliedern	44,00 €
<b>C-Mitglieder</b>	Personen, die bereits einer anderen Sektion angehören	30,00 €
<b>Junioren</b>	Personen vom vollendeten 18. bis vollendetes 25. Lebensjahr (für 2022: Jahrgang 1997 bis 2003)	38,00 €
<b>Jugend / Kind</b>	Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr (für 2022: Jahrgang 2004 und jünger)	20,00 €
<b>Familienbeitrag</b>	beide Ehepartner und deren <u>minderjährige</u> Kinder sind Mitglied unserer Sektion	108,00 €
<b>Kletterhallenbeitrag</b>	Personen ab dem vollendeten 25. Lebensjahr Personen bis zum vollendeten 25. Lebensjahr	50,00 € 35,00 €
<b>Aufnahmegebühr</b>	für A- und B-Mitglieder jeweils für eine Familienmitgliedschaft	25,00 € 50,00 €

Bei allen Beiträgen handelt es sich um Jahresbeiträge.



## Beitragsangelegenheiten für 2022

### Nachstehend gebe ich einige „Spielregeln“ für die Beitragszahlung:

Gemäß § 7 unserer Satzung ist der Beitrag bis zum 31. Januar an die Sektionskasse zu entrichten und der neue Scheckkartenmitglieds-Ausweis kann ausgehändigt werden.

1. Ich werde vereinbarungsgemäß den Jahresbeitrag am 14. Januar 2022 im SEPA-Verfahren vom Konto abbuchen.
2. Ich werde vereinbarungsgemäß den Kletterhallenbeitrag am 21. Januar 2022 im SEPA-Verfahren vom Konto abbuchen
3. Bitte vermeiden Sie eine Beitragsrückgabe, warum auch immer, über das Kreditinstitut, da hier unnötige Gebühren entstehen. Beitragsrückgaben über den Schatzmeister sind dagegen kostenfrei.
4. Für diejenigen, die bisher keine Einzugsermächtigung erteilt haben, füge ich einen Zahlschein zur Zahlungserleichterung bei.
5. Mit der Ausweiszustellung erhalten diese ein an mich adressiertes „Kombimandat: zur Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats für den Deutschen Alpenverein, Sektion Hameln e.V.“ mit der Bitte um Rücksendung. Es ergeben sich mit diesem Kombimandat Vorteile für Sie, denn Sie brauchen sich um Ihre Bezahlung nicht mehr zu bemühen, der SEPA-Lastschrifteinzug erfolgt automatisch. Die Beitragsverwaltung ist für mich dann mit weniger ehrenamtlicher Arbeit verbunden.
6. Wie in den vergangenen Jahren erfolgreich praktiziert werden die Mitgliedsausweise auf den Veranstaltungen ab Ende Januar verteilt bzw. in die Hausbriefkästen eingeworfen. Die nicht ausgehändigten Ausweise werden spätestens im Anschluss an die Jahreshauptversammlung per Post zugestellt.

Auf weiterhin gute Zusammenarbeit und bleiben Sie gesund  
Ihr Konrad Mäkeler, Schatzmeister

### Wichtige Zahlungs- und Kündigungstermine







## Auszüge aus unserer Satzung

### § 7 Mitgliederpflichten

1. Jedes Mitglied hat den Jahresbeitrag spätestens bis zum 31. Januar des laufenden Jahres an die Sektion zu entrichten. Die jeweilige Höhe setzt die Mitgliederversammlung fest. Hierbei wird die von der Hauptversammlung des DAV beschlossene Einteilung in Mitgliederkategorien zugrundegelegt.
2. Die Mitgliederrechte stehen dem Mitglied nur für den Zeitraum zu, für den es den Jahresbeitrag entrichtet hat.
3. Während des laufenden Jahres eintretende Mitglieder haben den vollen Jahresbeitrag zu entrichten.
4. Der Sektionsanteil kann bei Vorliegen besonderer Umstände vom Vorstand auf Antrag ermäßigt oder erlassen werden.
5. Jedes Mitglied ist verpflichtet, Änderungen seiner Anschrift alsbald der Sektion mitzuteilen.

### § 11 Austritt, Streichungen

Der Austritt eines Mitgliedes ist schriftlich dem Vorstand mitzuteilen; er wirkt zum Ende des laufenden Vereinsjahres. Der Austritt ist spätestens 3 Monate vor Ablauf des Vereinsjahres zu erklären. Die Kündigung wird schriftlich bestätigt.

## Telefonnummern für bergsteigerische Informationen:

### Alpine Auskunftsstellen

DAV .....	(089) 29 49 40
ASS des DAV .....	(089) 306 570 91
OeAV .....	(0043-512) 58 78 28
AVS .....	(0039-0471) 41 38 09
OHM (Chamonix) .....	(0033-450) 53 22 08
Schweizer Alpenclub .....	(0041-31) 43 36 11

### Alpenvereinswetterbericht für den gesamten Alpenraum

(089) 29 50 70 [www.alpenverein.de/wetter](http://www.alpenverein.de/wetter)

Die Telefonnummer weiterer regionaler alpiner Wetterberichte erhalten Sie über die alpinen Auskunftsstellen.

### Notfall Hotline des Alpinen-Sicherheits-Services ASS

24-Stunden-Notfall-Telefon-Nummer 0049- (0) 89 – 306 570 91



# Offizielle Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung  
findet  
am 23. Juni 2022  
um 19.30 Uhr  
in der Sumpflume in Hameln statt

*Im Zuge der Corona-Pandemie kann sich der Ort kurzfristig vor dem Versammlungstermin ändern bzw. auf eine digitale Versammlung umgestellt werden.  
Die Bekanntgabe erfolgt im Internet und der Deister- und Weserzeitung.*

## **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Ehrung der Mitglieder für 70-, 60-, 50-, 40- und 25-jährige Mitgliedschaft
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen des Vorstandes, des Beirates und der Rechnungsprüfer
7. Beschlussfassung einer neuen Satzung s.S. 75
8. Genehmigung der von der Jugendvollversammlung beschlossenen Sektionsjugendordnung
9. Beitragsangelegenheiten
10. Haushaltsplan 2022
11. Verschiedenes

Vorschläge zur Tagesordnung bitte bald, spätestens 4 Wochen vor der Jahreshauptversammlung schriftlich an die Postanschrift bzw. beim Vorstand einreichen.

Eine gesonderte Einladung ergeht aus Kostengründen nur noch durch die „Terminbörse“ und „Wir von hier“ der Deister- und Weserzeitung sowie über unsere Internetseite ([www.dav-hameln.de](http://www.dav-hameln.de)).

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand



## Jahreshauptversammlung TOP 7 - Beschlussfassung der neuen Satzung

Die folgende Satzung enthält wesentliche Veränderungen, die durch den Dachverband des Deutschen Alpenvereins vorgegeben wurden. Ebenso wurden die Möglichkeiten der Durchführung von Sitzungen in digitaler Form und die Zahlung einer Ehrenamtspauschale eingearbeitet. Eine Gegenüberstellung der alten und der neuen Satzung ist auf unserer Homepage zu finden.

### **Satzung der Sektion Hameln des Deutschen Alpenvereins e. V. mit Sitz in Hameln**

#### **Allgemeines**

##### **§ 1**

#### **Name und Sitz**

Der Verein führt den Namen: Sektion Hameln des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V. und hat seinen Sitz in Hameln. Er ist in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Hannover eingetragen.

##### **§ 2**

#### **Vereinszweck**

1. Zweck der Sektion ist, das Bergsteigen und alpine Sportarten vor allem in den Alpen und den deutschen Mittelgebirgen, besonders für die Jugend und die Familien, zu fördern und zu pflegen, die Schönheit und Ursprünglichkeit der Bergwelt zu erhalten, die Kenntnisse über die Gebirge zu erweitern und weitere sportliche Aktivitäten zu fördern.
2. Die Sektion ist parteipolitisch neutral; sie vertritt die Grundsätze religiöser, weltanschaulicher und ethnischer Toleranz; sie achtet auf die Chancengleichheit von Frauen und Männern.
3. Die Sektion verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die gemeinnützigen Zwecke in diesem Sinne sind die Förderung des Sports, des Natur- und Umweltschutzes und der Jugendhilfe.
4. Die Sektion ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel der Sektion dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Ausgeschiedene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Sektionsvermögen. Keine Person darf durch Ausgaben, die dem Zweck der Sektion fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

##### **§ 3**

#### **Mittel zur Erreichung des Vereinszwecks**

1. Der Vereinszweck soll durch die in Absatz 2 und 3 angeführten ideellen und materiellen Mittel erreicht werden.
2. Als ideelle Mittel zur Verwirklichung des Vereinszwecks dienen:
  - a) bergsteigerische und alpinsportliche Ausbildung, Förderung bergsteigerischer und alpinsportlicher Unternehmungen
  - b) Gemeinschaftliche bergsteigerische, alpinsportliche Unternehmungen sowie Wanderungen
  - c) Errichten, Erhalten und Betreiben künstlicher Kletteranlagen



- d) Schutz und Pflege von Natur und Landschaft, Tier- und Pflanzenwelt der Alpen und der deutschen Mittelgebirge, insbesondere bei der Ausübung des Bergsports und der Unterhaltung von Hütten und Wegen
  - e) Jugendhilfe und umfassende Jugend- und Familienarbeit
  - f) Abhaltung von Veranstaltungen und Vorträgen
3. Die erforderlichen materiellen Mittel sollen aufgebracht werden durch:
- a) Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühren in der jeweils beschlossenen Höhe
  - b) Subventionen und Förderungen
  - c) Spenden, Sammlungen, Vermächtnisse und sonstige Zuwendungen
  - d) Werbeeinnahmen
  - e) Einnahmen aus dem Betrieb von künstlichen Kletteranlagen
  - f) Einnahmen aus der Vermietung von beweglichen Wirtschaftsgütern (wie Bergsportausrüstung u. ä.)
  - g) Einnahmen aus dem Verkauf von Ausrüstung, Hütten- und Vereinsartikeln
  - h) Einnahmen aus Vereinsveranstaltungen (Vereinsfeste, Wettkämpfe, Vorträge, Kurse, Lehrgänge, Führungen, u. ä.)

## § 4

### Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein e. V.

Die Sektion ist Mitglied des Deutschen Alpenverein e. V. (DAV). Sie unterliegt der Satzung dieses Vereins und hat damit alle Rechte und Pflichten, die sich aus dieser ergeben. Zu den Pflichten gehören:

- a) den Jahresbericht und die Jahresrechnung vorzulegen, wie sie von der Mitgliederversammlung genehmigt worden sind
- b) die von der Hauptversammlung beschlossenen Beiträge (Verbandsbeiträge) und Umlagen rechtzeitig zu bezahlen
- c) Veränderungen im Vorstand der Sektion dem DAV unverzüglich mitzuteilen
- d) die satzungsgemäßen Beschlüsse der Hauptversammlung des DAV auszuführen, insbesondere in ihre Satzung die Bestimmungen der Mustersatzung für die Sektionen zu übernehmen, die die Hauptversammlung als verbindlich bezeichnet hat
- e) in der Satzung die Haftung des DAV für Schäden zu begrenzen, die Mitgliedern der Sektion bei Benutzung von Einrichtungen des DAV oder bei Teilnahme an Veranstaltungen des DAV entstehen
- f) Satzungsänderungen vom Präsidium des DAV genehmigen zu lassen
- g) jede Veräußerung oder Belastung von Grund- oder Hüttenbesitz, soweit es sich um AV-Hütten handelt, vom DAV genehmigen zu lassen
- h) ihr Arbeitsgebiet zu betreuen

## § 5

### Vereinsjahr

Vereinsjahr ist das Kalenderjahr.

## Mitgliedschaft

## § 6

### Mitgliederrechte und Haftungsbegrenzung

1. Die volljährigen Mitglieder haben Sitz und Stimme in der Mitgliederversammlung, können wählen und gewählt werden. Sie können das Sektionseigentum und alle sonstigen Sektionseinrichtungen zu den dafür vorgesehenen Bedingungen benutzen und genießen alle den Mitgliedern zustehenden Rechte.
2. Den nicht volljährigen Mitgliedern stehen die im Absatz 1 genannten Mitgliederrechte mit Ausnahme des Wahl- und Stimmrechtes zu. Abweichend hiervon können Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr abstimmen und wählen.
3. Die Mitglieder der Sektion sind mittelbare Mitglieder des Deutschen Alpenvereins. Sie sind berechtigt, von



dessen Einrichtungen zu den hierfür vorgesehenen Bedingungen Gebrauch zu machen.

4. Eine Haftung der Sektion und der von ihr beauftragten Personen für Schäden, die einem Mitglied bei der Benutzung der Vereinseinrichtungen oder bei der Teilnahme an Vereinsveranstaltungen entstehen, ist über den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherungen hinaus auf die Fälle beschränkt, in denen einem Organmitglied oder einer sonstigen für die Sektion tätigen Person, für die die Sektion nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann. Die gleiche Einschränkung gilt bei Benutzung von Vereinseinrichtungen oder der Teilnahme an Veranstaltungen einer anderen Sektion des Deutschen Alpenvereins.
5. Eine Haftung des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV) und der von ihm beauftragten Personen für Schäden, die einem Sektionsmitglied bei der Benutzung der Einrichtungen des DAV oder bei der Teilnahme an Veranstaltungen des DAV entstehen, ist über den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherungen hinaus auf die Fälle beschränkt, in denen einem Mitglied eines Organs des DAV oder einer sonstigen für den DAV tätigen Person, für die der DAV nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.

## § 7

### Mitgliederpflichten

1. Jedes Mitglied hat den Jahresbeitrag spätestens bis zum 31. Januar des laufenden Jahres an die Sektion zu entrichten. Die jeweilige Höhe setzt die Mitgliederversammlung fest. Hierbei wird die von der Hauptversammlung des DAV beschlossene Einteilung in Mitgliederkategorien zugrunde gelegt.
2. Die Mitgliederrechte stehen dem Mitglied nur für den Zeitraum zu, für den es den Jahresbeitrag entrichtet hat.
3. Während des laufenden Jahres eintretende Mitglieder haben den vollen Jahresbeitrag zu entrichten.
4. Der Sektionsanteil kann bei Vorliegen besonderer Umstände vom Vorstand auf Antrag ermäßigt oder erlassen werden.
5. jedes Mitglied ist verpflichtet, Änderungen seiner Anschrift alsbald der Sektion mitzuteilen.

## § 8

### Ehrenmitglieder

Zu Ehrenmitgliedern kann die Mitgliederversammlung auf Vorschlag des Vorstandes Mitglieder ernennen, die sich hervorragende Verdienste um die Sektion erworben haben. Sie erhalten den Mitgliedereausweis ihrer Kategorie; sie können von der Beitragspflicht gegenüber der Sektion befreit werden.

## § 9

### Aufnahme

1. Wer in die Sektion aufgenommen werden will, hat dies schriftlich - auch unter Nutzung moderner Kommunikationsmöglichkeiten - zu beantragen.
2. Bei der Aufnahme ist eine Gebühr zu entrichten, die von der Mitgliederversammlung festgesetzt wird.
3. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand, dieser kann die Entscheidungsbefugnis delegieren.
4. Die Aufnahme ist erst nach Bezahlung der Aufnahmegebühr und des ersten Jahresbeitrages wirksam.

## § 10

### Beendigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft wird beendet

- a) durch Austritt
- b) durch Tod
- c) durch Streichung
- d) durch Ausschluss.



## § 11

### Austritt, Streichung

1. Der Austritt eines Mitgliedes ist schriftlich dem Vorstand mitzuteilen; er wirkt zum Ende des laufenden Vereinsjahres. Der Austritt ist spätestens 3 Monate vor Ablauf des Vereinsjahres zu erklären.
2. Der Vorstand kann die Mitgliedschaft mit sofortiger Wirkung streichen, wenn das Mitglied den Jahresbeitrag trotz zweimaliger Aufforderung nicht bezahlt hat.

## § 12

### Ausschluss

1. Der Vorstand kann ein Mitglied ausschließen.
2. Ausschließungsgründe sind:
  - a) grober Verstoß gegen die Zwecke der Sektion oder des DAV, gegen Beschlüsse oder Anordnungen der Vereinsorgane oder gegen den Vereinsfrieden
  - b) schwere Schädigung des Ansehens oder der Belange der Sektion oder des DAV
  - c) grober Verstoß gegen die alpine Kameradschaft.
3. Gegen den Ausschluss ist Berufung an die Mitgliederversammlung zulässig. Sie muss innerhalb einer Frist von einem Monat ab Zugang des Ausschließungsbescheides beim Vorstand schriftlich eingelegt werden.
4. Vor der Beschlussfassung durch den Vorstand und die Mitgliederversammlung ist dem Mitglied unter Setzung einer angemessenen Frist rechtliches Gehör zu gewähren. Der Beschluss über den Ausschluss ist zu begründen und dem Mitglied mittels eingeschriebenen Briefs bekannt zu geben.

## § 13

### Abteilungen und Gruppen

1. Die Mitglieder der Sektion können sich mit Zustimmung des Vorstandes zu Abteilungen oder Gruppen (z. B. Wandergruppe) innerhalb der Sektion zusammenschließen. Die Mitgliederversammlung kann sie durch Beschluss auflösen.
2. Für Jugendbergsteiger/innen, Junioren/innen und Kinder sind nach Bedarf eigene Gruppen einzurichten.
3. Die Abteilungen oder Gruppen können sich eine Geschäftsordnung geben. Die Geschäftsordnung darf weder der Satzung der Sektion noch der des DAV zuwiderlaufen. Sie bedarf der Genehmigung des Vorstandes. Ein besonderer Mitgliedsbeitrag darf nur mit Zustimmung des Vorstandes festgesetzt werden.
4. Abweichend von der Regelung in Absatz 3 bedarf die Verabschiedung einer Sektionsjugendordnung durch die Jugendvollversammlung der Sektion zu ihrer Wirksamkeit einen Beschluss der Mitgliederversammlung. Auch spätere Änderungen der Sektionsjugendordnung müssen von der Mitgliederversammlung genehmigt werden. Die Mitgliederversammlung darf die Genehmigung der Sektionsjugendordnung nicht versagen, soweit diese mit der Mustersektionsjugendordnung übereinstimmt.
5. Eigene Rechtspersönlichkeit kommt den Abteilungen nicht zu.

## § 14

### Organe

Organe der Sektion sind:

- a) der Vorstand
- b) die Mitgliederversammlung



## **Vorstand**

### **§ 15**

#### **Zusammensetzung und Wahl**

1. Der Vorstand besteht aus dem/der 1. Vorsitzenden, dem/der 2. Vorsitzenden, dem/der Schatzmeister/in, dem/der Schriftführer/in und dem/der Vertreter/in der Sektionsjugend (geschäftsführender Vorstand) sowie den Beisitzern. Beisitzer sind die/der Ausbildungsreferent/in, die/der Wanderwart/in, die/der Vortragswart/in, die/der Naturschutzreferent/in. Nach Bedarf kann die Mitgliederversammlung weitere Beisitzer/innen wählen.
2. Die Mitglieder des Vorstandes werden von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von 3 Jahren in schriftlicher und geheimer Abstimmung gewählt, rechtsgültig auch anders, wenn kein Widerspruch erhoben wird. Wiederwahl ist zulässig. Ist bei Ablauf der Frist ein neuer Vorstand noch nicht gewählt, verlängert sich die Amtszeit bis zur Wahl eines neuen Vorstandes.
3. Scheidet ein Vorstandsmitglied vorzeitig aus, so wird an dessen Stelle durch die nächste Mitgliederversammlung für den Rest der Amtszeit ein neues Vorstandsmitglied gewählt. Bis dahin, sowie in Fällen langdauernder Verhinderung, berufen die übrigen Vorstandsmitglieder ein Ersatzmitglied.
4. Die Mitglieder des Vorstandes sind ehrenamtlich tätig. Zuwendungen im Rahmen der Ehrenamtszuschale (§ 3 Nr. 26a Einkommensteuergesetz) sind unschädlich. Die Mitglieder des Vorstandes haben Anspruch auf Ersatz der Aufwendungen, insbesondere der Reisekosten, die ihnen im Rahmen ihrer Tätigkeit tatsächlich entstanden sind. Gleiches gilt für vom Vorstand beauftragte Vereinsmitglieder.

### **§ 16**

#### **Vertretung**

Die Sektion wird nach außen gerichtlich und außergerichtlich durch den geschäftsführenden Vorstand vertreten. Der 1. Vorsitzende, der 2. Vorsitzende und der Schatzmeister haben Einzelvertretungsbefugnis.

### **§ 17**

#### **Aufgaben**

Der geschäftsführende Vorstand legt die Tagesordnung für alle Versammlungen der Sektion fest, vollzieht ihre Beschlüsse und entscheidet in allen Angelegenheiten, die nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten sind.

### **§ 18**

#### **Geschäftsordnung**

1. Der Vorstand wird von dem/der Ersten Vorsitzenden, bei seiner Verhinderung von dem/der Zweiten Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung durch den/die Schatzmeister/in zu Sitzungen einberufen. Er ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind oder im Wege der elektronischen Kommunikation teilnimmt. Der Vorstand kann einen Beschluss auch dann wirksam fassen, wenn sein Gegenstand bei der Einberufung nicht angegeben worden ist.
2. Die Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der teilnehmenden Mitglieder gefasst; bei Stimmengleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.
3. Statt in einer Sitzung nach Abs. 1 kann ein Beschluss auch durch schriftliche oder elektronische Stimmabgabe der Mehrheit aller Vorstandsmitglieder gefasst werden.

## **Mitgliederversammlung**

### **§ 19**

#### **Einberufung und Abstimmung**

1. Der Vorstand beruft alljährlich eine ordentliche Mitgliederversammlung ein, zu der die Mitglieder spätestens 2 Wochen vorher schriftlich oder durch das Mitteilungsblatt der Sektion eingeladen werden müssen. Zugleich



wird die Einberufung der Mitgliederversammlung auf der Webseite der Sektion bekanntgegeben. Die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung der Veröffentlichung. Die Tagesordnung ist hierbei mitzuteilen.

2. Der Vorstand kann eine außerordentliche Mitgliederversammlung nach den gleichen Bestimmungen wie in Absatz 1 einberufen. Sie muss einberufen werden, wenn dies mindestens ein Zehntel der Mitglieder schriftlich unter Angabe des Grundes beantragen.
3. Der Vorstand kann beschließen, den Mitgliedern die Teilnahme an der Mitgliederversammlung im Wege der elektronischen Kommunikation zu ermöglichen oder die gesamte Mitgliederversammlung elektronisch durchzuführen.
4. Wenn die Mitglieder sich nicht an einem Ort versammeln dürfen und die Durchführung der Mitgliederversammlung im Wege der elektronischen Kommunikation für die Sektion oder die Sektionsmitglieder nicht zumutbar ist, ist ein Beschluss auch dann gültig, wenn auf Entscheidung des Vorstandes die Abstimmung im schriftlichen Verfahren dergestalt erfolgt, dass alle Mitglieder beteiligt wurden und bis zu dem vom Verein gesetzten Termin der Beschluss elektronisch oder schriftlich mit der erforderlichen Mehrheit gefasst wurde.
5. Bei einer Vorgehensweise nach Abs. 3 oder Abs. 4 sind insbesondere die Authentifizierung der elektronisch oder schriftlich Teilnehmenden und das Wahl- und Abstimmungsgeheimnis zu gewährleisten.

## § 20

### Aufgaben

1. Der Mitgliederversammlung sind vorbehalten:
  - a) den Geschäftsbericht des Vorstandes und die Jahresrechnung entgegenzunehmen
  - b) den Vorstand zu entlasten
  - c) den Haushaltvoranschlag zu genehmigen
  - d) den Mitgliederbeitrag und die Aufnahmegebühr festzusetzen
  - e) Vorstand und Rechnungsprüfer/innen zu wählen
  - f) die Satzung zu ändern
  - g) eine von der Jugendvollversammlung beschlossene Sektionsjugendordnung sowie deren Änderungen zu genehmigen
  - h) die Sektion aufzulösen.
2. Ein Beschluss ist mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen zu fassen; Stimmenthaltungen zählen bei der Ermittlung des Abstimmungsergebnisses nicht mit.
3. Satzungsänderungen bedürfen einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen. Die Änderungen bedürfen der Genehmigung des DAV.

## § 21

### Geschäftsordnung

Der/die Erste oder der/die Zweite Vorsitzende leitet die Mitgliederversammlung. Es ist eine Niederschrift aufzunehmen, welche die Beschlüsse wörtlich enthalten muss. Sie muss von dem/der Versammlungsleiter/in und von zwei zu Beginn der Versammlung zu wählenden Mitgliedern unterzeichnet sein.

## Rechnungsprüfer/innen, Auflösung

## § 22

### Rechnungsprüfung

1. Die Mitgliederversammlung wählt jeweils auf die Dauer von 3 Jahren zwei Rechnungsprüfer/innen. Wiederwahl ist zulässig. Mitglieder des Vorstandes können nicht zugleich Rechnungsprüfer/Rechnungsprüferinnen werden.
2. Die Rechnungsprüfer/innen haben den vom Vorstand aufgestellten Rechenschaftsbericht samt Unterlagen dazu sowie die Geschäftsführung im abgelaufenen Geschäftsjahr nach Weisung der Mitgliederversammlung zu prüfen. Über die Prüfungstätigkeit ist ein Ergebnisprotokoll anzufertigen.





## § 23

### Auflösung

1. Über die Auflösung der Sektion beschließt die Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von drei Vierteln der abgegebenen Stimmen der erschienenen Mitglieder. Sind weniger als ein Drittel der Mitglieder erschienen, so kann die Auflösung nur von einer unverzüglich einzuberufenden zweiten Mitgliederversammlung beschlossen werden, die ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig ist. Hierauf muss in der Einladung hingewiesen werden.

Die Mitgliederversammlung, welche die Auflösung beschließt, verfügt auch gleichzeitig über das Vermögen der Sektion gemäß den nachfolgenden Vorgaben.

2. Bei Auflösung oder Aufhebung der Sektion oder bei Wegfall ihrer steuerbegünstigten Zwecke ist das verbleibende Sektionsvermögen nach Abdeckung der Passiva jedenfalls ausschließlich und unmittelbar für steuerlich gemeinnützige Zwecke zu verwenden. Zu diesem Zweck ist das verbleibende Sektionsvermögen an den DAV beziehungsweise an seinen Rechtsnachfolger oder an eine oder mehrere seiner Sektionen mit der zwingenden Auflage der ausschließlichen und unmittelbaren Verwendung für steuerlich gemeinnützige Zwecke zu übertragen, wenn die empfangende Körperschaft die Voraussetzungen der Steuerbegünstigung erfüllt. In diesem Zusammenhang und unter diesen Bedingungen sind alle Rechte an Wege- und Hüttenbauten dem DAV beziehungsweise seinem Rechtsnachfolger oder der bestimmten Sektion unentgeltlich zu übertragen.

Sollte die oben angeführte Körperschaft im Zeitpunkt der nötigen Vermögensabwicklung nicht mehr existieren oder nicht mehr die nötigen Voraussetzungen der Steuerbegünstigung erfüllen oder aus anderen Gründen die Übertragung des Vermögens nicht im Sinne obiger Ausführungen möglich sein, ist das verbleibende Sektionsvermögen an eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine andere steuerbegünstigte Körperschaft mit der zwingenden Auflage der ausschließlichen und unmittelbaren Verwendung für die Erhaltung der Schönheit und Ursprünglichkeit der Bergwelt und für die Förderung des Bergsteigens und der alpinen Sportarten zu übergeben.

## § 24

### Datenschutz

1. Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Vereins werden unter Beachtung der Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) personenbezogenen Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder im Verein verarbeitet.
2. Soweit die in den jeweiligen Vorschriften beschriebenen Voraussetzungen vorliegen, hat jedes Vereinsmitglied insbesondere die folgenden Rechte:
  - a) das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO
  - b) das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO
  - c) das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO
  - d) das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO
  - e) das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO
  - f) das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO
  - g) das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO.
3. Den Organen des Vereins, allen Mitarbeitern oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem jeweiligen zur Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verein hinaus.
4. Zur Wahrnehmung der Aufgaben und Pflichten nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung und dem Bundesdatenschutzgesetz bestellt der geschäftsführende Vorstand einen Datenschutzbeauftragten.



## Ausleihe von alpinem Material

Die Sektion Hameln verfügt über ein gewisses Sortiment an verschiedenen Ausrüstungsgegenständen. Diese Gegenstände verleihen wir gegen einen Entleihpreis, welcher zur Refinanzierung und Neuanschaffung von Ausrüstung verwendet wird, an unsere Mitglieder.

### Entleihpreise

Die Entleihpreise sind abhängig von dem Gegenstand und betragen in etwa 10 % des Neu-preises. Die Gebühren sind am Tag der Entleihe vor Ort zu entrichten. Die Gebühr ist auf eine Periode von einer Woche festgelegt. Eine angefangene Periode muss immer voll bezahlt werden.

- |                                       |                |
|---------------------------------------|----------------|
| • Kletterhelme                        | 5,- € / Woche  |
| • Klettergurte (Brust- und Sitzgurte) | 5,- € / Woche  |
| • Klettersteigsets                    | 7,- € / Woche  |
| • Sicherungsgeräte / -material        | 5,- € / Woche  |
| • Steigeisen                          | 10,- € / Woche |
| • Eispickel                           | 10,- € / Woche |
| • Schneeschuhe                        | 10,- € / Woche |

Die hier aufgeführten Preise sind Richtwerte und können je nach konkretem Gegenstand variieren.

### Ausleihbedingungen

Das Material dient dazu, sich in alpinen Regionen sicher zu bewegen. Dazu gehört natürlich auch, sich in der Anwendung des Materials auszukennen. Hierzu bietet die Sektion eine Reihe von Ausbildungskursen an.

Der Entleiher hat mit dem Vereinseigentum so sorgsam wie möglich umzugehen. Er hat darauf zu achten, dass die Entleihbestimmungen des Vereines eingehalten werden. Schäden sind bei der Rückgabe unaufgefordert anzugeben. Schäden an der Ausrüstung sind vom Entleiher zum Zeitwert zu ersetzen.

Bei Verstößen gegen die Entleihbestimmungen kann der Vorstand bzw. der Beauftragte einzelne Mitglieder von der Entleihberechtigung ausschließen. Seile werden grundsätzlich nur an Fachübungsleiter im Rahmen der Angebote des DAV Sektion Hameln ausgegeben!

Mit Ihren Ausleihwünschen wenden Sie sich frühzeitig an Nils Thiemann, 05151 9964723 oder [nils.thiemann@dav-hameln.de](mailto:nils.thiemann@dav-hameln.de)



## Alpenvereinsjahrbuch BERG 2022

3905 Meter: Nirgendwo in den Arbeitsgebieten des Alpenvereins geht es höher hinauf als am Ortler. BERG 2022 widmet dem gewaltigen Berg über dem Südtiroler Vinschgau in **BERGWELTEN** das Gebietsthema. Schon die Geologie des Giganten fasziniert, richtig spannend aber werden Fels und Eis erst, wenn man sie mit Händen greifen kann.

Berge sind unverrückbar, doch für viele waren sie während der Corona-Pandemie auch unerreichbar. Und so ist unser **BERGFOKUS** denkbar aktuell, denn die Freiheit ist das große Versprechen des Bergsteigens. Warum fühlen wir uns in den Bergen eigentlich frei?



In der Rubrik **BERGMENSCHEN** lesen Sie die berührende Geschichte des Wiener Kunsthandwerkers und Bergsteigers Reinhold Duschka, der während des Zweiten Weltkriegs zwei jüdische Mitbürgerinnen vier Jahre lang versteckte. Daneben werden die neuseeländische Profialpinistin Mayan Smith-Gobat und die Bergführerlegende Peter Habeler aus dem Zillertal porträtiert.

In den Zillertaler Alpen leisten einheimische „Stuansucher“ (Mineraliensammler) zusammen mit Geologen seit Jahrhunderten gemeinsame Forschungsarbeit. Darüber berichtet die Rubrik **BERGWISSEN**. Außerdem geht es um natürliche Umweltgifte im Hochgebirge sowie den oberösterreichischen Nationalpark Kalkalpen.

Um Malerei, Fotografie und Soziale Medien geht es schließlich in der Rubrik **BERGKULTUR** - denn die Medien, derer man sich bedient, um der Faszination für das Gebirge Ausdruck zu verleihen, haben sich gewandelt. Vorgestellt wird außerdem ein spannendes Projekt der Technischen Universität Dortmund, das aufgelassene Skigebiete, ihre Ästhetik und Wahrnehmung untersucht und einen Begriff in die Alpen bringt, den man bisher aus dem Ruhrgebiet kannte: Industriekultur.

Alpinistische Ziele in der Antarktis und die Geschichte der Frauenexpeditionen im Himalaya sind Themen der Rubrik **BERGSTEIGEN**. Doch welche Zukunft haben Reisen zu den „Bergen der Welt“ in Zeiten des Klimawandels eigentlich? Ist es nicht besser, zu Hause zu bleiben? Besuchen mehr Menschen die Alpen, steigt dort der Druck.

Als kostenloses Extra erhalten Sie wie mit jedem Jahrbuch eine Alpenvereinskarte Nr. 35/1 Zillertaler Alpen, West im Maßstab 1 : 25.000.

Der Preis für dieses Jahrbuch beträgt 20,90 EUR und kann nach Terminabsprache beim Schatzmeister bar entrichtet oder auf das Sektionskonto überwiesen werden (bei gewünschter Postzustellung sind 5,00 EUR Porto zu entrichten).



## Fundgrube

Der Schatzmeister hält, solange der Vorrat reicht, u. a. folgende Artikel für unsere Mitglieder, Freunde und Interessenten bereit:

### Alpenvereinsjahrbücher:

- |                                                       |        |            |
|-------------------------------------------------------|--------|------------|
| • BERG 2022<br>Gebietskarte Zillertaler Alpen West    | z. Zt. | 20,90 Euro |
| • BERG 2021<br>Gebietskarte Karnischer Hauptkamm West | z. Zt. | 20,90 Euro |
| • BERG 2020<br>Gebietskarte Lechtaler Alpen/Arlberg   | z. Zt. | 15,00 Euro |
| • BERG 2019<br>Gebietskarte Hochalmspitze-Ankogel     | z. Zt. | 10,00 Euro |
| • BERG 2018<br>Gebietskarte Glocknergruppe            | z. Zt. | 5,00 Euro  |
| • BERG 2017<br>Gebietskarte Stubaier Alpen / Sellrain | z. Zt. | 2,50 Euro  |

### Alpenvereinskalender 2022

- |                         |        |            |
|-------------------------|--------|------------|
| Die Welt der Berge 2022 | z. Zt. | 29,00 Euro |
|-------------------------|--------|------------|

### Diverses

- |                               |        |            |
|-------------------------------|--------|------------|
| • Hüttenschlafsäcke           | z. Zt. | 10,00 Euro |
| • Anstecknadel Edelweiß 20 mm | z. Zt. | 1,50 Euro  |
| • Anstecknadel Edelweiß 35 mm | z. Zt. | 2,50 Euro  |
| • Informationsmaterial        | z. Zt. | kostenlos  |



## Die Kansteinhütte

Die Kansteinhütte ist eine einfache Selbstversorger-Unterkunft für Wanderer und Kletterer am Mittelgebirgshöhenzug Thüster Berg von der DAV Sektion Hannover.

Die Kanstein(e) bezeichnen die 41 eingelagerten Dolomitkalk-Felsmassive auf der Nordseite des Thüster Berges.

Die Hütte bietet:

- gasbeheizten Aufenthaltsraum
- kleine Küche mit 4 Gaskochstellen, Kühlschrank
- WC/Dusche in neuem separatem Sanitärgebäude
- 26 Schlafplätze in Doppelstockbetten:  
2 x 2-Bettzimmer,  
2 x 6-Bettzimmer,  
1 x 10-Bettzimmer
- Doppelstockbetten
- großes Wiesenfreigelände mit Feuerplatz

und besonders: Terrasse mit herrlichem Panorama.

Die Kanstein-Hütte steht vornehmlich den Mitgliedern des Deutschen Alpenvereins zur Verfügung, kann aber auch von anderen Gruppen und Personen gebucht werden.



Eine Buchung kann über die Website <http://www.alpenverein-hannover.de> erfolgen. Dort findet man auch einen aktuellen Belegungsplan sowie eine Preisliste.

### Kontakt / Reservierungswünsche

Alpenverein - Sektion Hannover

Tel: 0511 - 282131

Fax: 0511 - 8112182

[kansteinhuette@alpenverein-hannover.de](mailto:kansteinhuette@alpenverein-hannover.de)

*Die eigentlichen Geschenke des Lebens  
werden in aller Stille überreicht*

*Freundschaft und Liebe*

*Geburt und Tod*

*Freude und Schmerz*

*Blumen und Sonnenaufgänge*

*und das Schweigen*

*als tiefe Dimension*

*des Verstehens.*

**Die Sektion verlor durch Tod folgende Mitglieder:**

Beiße	Uwe	Mitglied seit 28.02.2007
Giffhorn	Annemarie	Mitglied seit 01.06.1959
Giffhorn	Rolf	Mitglied seit 01.01.1951
Schlünzen	Rolf	Mitglied seit 01.01.1989
Spreemann	Martin	Mitglied seit 01.09.2010
Zylla	Monika	Mitglied seit 01.01.1978
Scholz	Dr. Jürgen	Mitglied seit 01.01.1990

*Wir gedenken ihrer in Trauer*



## Neue Mitglieder in unserer Sektion Hameln

Die Sektion Hameln begrüßt alle 41 Bergfreunde, die als neue Mitglieder dem Deutschen Alpenverein beitraten oder als „alte Hasen“ aus anderen Sektionen zuzogen mit dem Eintrittsdatum 01.10.2020 bis 15.10.2021:

Binnewies, Kathrin	Mäkler, Emilia Marie	Schulz, Christian
Brinkmann, Elke	Mäkler, Kerstin	Schulz, Susanne
Brunnert, Adrian	Mäkler, Michael	Schütte, Sascha
Frieske, Daniel	Mäkler, Nell Matilda	Schwager, Ralf
Garben, Ralf	Metzner, Hannah	Spohn, Karsten
Gerkens, Silke	Nasarek, Henrike	Strasser, Carsten
Heißmeyer, Erna	Niegsch, Carsten	Teetzen, Bernd
Heißmeyer, Frieda	Pawlak, Benjamin	Teetzen, Ursula
Heißmeyer, Johanna	Pohl, Andrea	Trachte, Leonie
Heißmeyer, Sven	Pohl, Sina	Uthe, Rosalie
Hempsch, Philipp	Ritzka, Edyta	van derVWerf, Timon
Jung, Tobias	Ritzka, Johann-Benjamin	Voß, André
Kappel, Carlotta	Ritzka, Markus	Zimmermann, René
Mäkler, Elise Amalie	Schröder, Andreas	

Wir wünschen unseren neuen Mitgliedern frohe Stunden in den Bergen und freuen uns auf rege Beteiligung an den Veranstaltungen der Sektionsgruppen und ggf. um Mitarbeit im Vorstand unserer Sektion Hameln.

Der Vorstand



## Aus der Redaktion

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und wir freuen uns, Ihnen unsere Vereinszeitung wieder mit vielen spannenden Tourenberichten und einem vielfältigen Ausbildungsangebot überreichen zu können.

Auch dieses Jahr ein ganz herzliches Dankeschön für die Mithilfe bei der Erstellung unserer Vereinszeitschrift, insbesondere an Marc, Sascha, Jutta und Wolfgang.

Einen Dank auch an die großartige Bereitschaft der Kursleiter, die ein so umfassendes Ausbildungsprogramm auf die Beine gestellt haben und an die Autoren der ausführlichen Tourenberichte.

### Wichtige Informationen!

Sie haben eine interessante Tour gemacht, dann lassen Sie uns daran teilhaben! Schicken Sie uns Ihren Tourenbericht bis zum Redaktionsschluss zu.

### Redaktionsschluss für das kommende Heft ist der 15. Oktober 2022!

Es wird für die Redaktion schwierig, wenn die Beiträge nach diesem Termin eingereicht werden. Daher bitte ich, die Frist einzuhalten.

Schicken Sie dazu Ihren Beitrag als Word-Dokument und die Bilder separat per Mail an die folgende Adresse: [alpin@dav-hameln.de](mailto:alpin@dav-hameln.de)

Bitte wählen Sie den Dateinamen der Bilder derart, wie die Bildunterschrift lauten soll. Wer ist auf dem Bild zu sehen? Wo ist das Bild entstanden? Wer hat das Bild gemacht?

rs ist ein Blindtext. An ihm lässt si  
les über die Schrift ablesen, in der er;  
zt ist. Auf dem ersten Blick wird d  
urwert der Schriftfläche sichtbar. Da  
an man prüfen, wie gut die Schrift:  
en ist und wie sie auf den Leser wir  
rs ist ein Blindtext. An ihm lässt si  
les über die Schrift ablesen, in der er;  
zt ist. Auf dem ersten Blick wird d  
urwert der Schriftfläche sichtbar. Da  
an man prüfen, wie gut die Schrift:  
en ist und wie sie auf den Leser wir

← getrennt voneinander →



z.B. *Max Müller in der 4. Seillänge der Hohensteiner Nordwand, Foto: Klaus Schulze*

Haben Sie einen schönen Schnappschuss gemacht, welcher sich für die Titelseite eignen könnte? Dann schicken Sie ihn doch ebenfalls zu.



Nils und Lennart Thiemann

Wir freuen uns über Ihre Beiträge!

Lennart und Nils Thiemann







## Digitale Kommunikation

Mit unserer jährlich erscheinenden Vereinszeitschrift möchten wir Ihnen eine vorausschauende Planung für das gesamte Kalenderjahr bieten, indem wir die Kurse langfristig terminieren.

Um Sie im Laufe des Jahres über weitere Aktionen und Vereinsaktivitäten oder auch Terminänderungen zeitnah informieren zu können, bieten wir Ihnen neben unserer Internetpräsenz auch einen Newsletter an.

Melden Sie sich dazu auf unserer Website [www.dav-hameln.de](http://www.dav-hameln.de) für den Newsletter an. Dort finden Sie auch die Hameln Alpin-Hefte der vergangenen Jahre zum Download.



Diese Hefte sowie auch die aktuelle Ausgabe finden Sie auch im Internet zum Download unter [www.dav-hameln.de](http://www.dav-hameln.de)



## Die Sektion auf einen Blick

### Sektionsanschrift

Deutscher Alpenverein  
- Sektion Hameln -  
c/o Nils Thiemann  
Fuhlenbreite 8  
31789 Hameln  
info@dav-hameln.de

### Geschäftsführender Vorstand

#### 1. Vorsitzender

Nils Thiemann  
Fuhlenbreite 8  
31789 Hameln  
privat 05151 - 9964723  
mobil 0179 - 4633082  
nils.thiemann@dav-hameln.de

#### 2. Vorsitzender

Rainer Gelück  
Klagesweg 9  
31787 Hameln  
privat 05151 - 9195422  
mobil 0173 - 8617810  
rainer.gelueck@dav-hameln.de

#### Schatzmeister

Konrad Mäkeler  
Kampstr. 7  
31020 Salzhemmendorf  
privat 05153 - 803059 (ab 20h)  
FAX 05153 - 803062  
konrad.maekeler@dav-hameln.de

#### Schriftführerin

Ursula Rose  
Dresdener Str. 58  
31789 Hameln  
privat 0151-46338843  
uschi.rose@dav-hameln.de

#### Ausbildungsreferent / Kletteranlagenreferent

Marc Kappel  
Heinrich-Lübke-Weg 11  
31787 Hameln  
privat 05151 - 7874343  
marc.kappel@dav-hameln.de

### Jugendreferent/in

Sascha Veeh  
Heinegras 44  
31840 Hessisch Oldendorf  
mobil 0171 4586019  
sascha.veeh@dav-hameln.de

Leonie Schefe  
mobil 0178 8795145  
leonie.schefe@dav-hameln.de

### Naturschutzreferent

Andreas Uhe  
mobil 0152 28504183  
andreas.uhe@dav-hameln.de

### Vortragswart

Wolfgang Helmboldt  
privat 05151 53415  
wolfgang.helmboldt@dav-hameln.de

### Wanderwartin

Jutta Göttling  
privat 05151 24024  
jutta.goettling@dav-hameln.de

### Layout und Gestaltung

Lennart & Nils Thiemann  
Druck: www.dieumweltdruckerei.de  
Auflage: 1200 Exemplare  
Das Papier dieser Zeitung ist mit dem Umweltsiegel „Euroblume“ ausgezeichnet.

### Vereinskonto

Sparkasse Hameln-Weserbergland  
Konto: 4005005 BLZ: 25450110  
IBAN: DE53 2545 0110 0004 0050 05  
BIC: NOLADE21SWB

Gläubiger-Ident.Nr. für SEPA-Lastschriftmandat:  
DE70 ZZZ0 0000 0216 98

Spenden sind steuerlich absetzbar, da gemäß  
St.Nr. 22/215/06019 Finanzamt Hameln Körper-  
schaft- und Gewerbesteuer befreit.



## Unsere Trainer und Jugendleiter

Andreas Mosel	Kletterbetreuer	andreas.mosel@dav-hameln.de	0174-9330039
August Becker	Trainer C Bergsteigen, Trainer B Klettersteig	august.becker@dav-hameln.de	05042-959215 0151-70160881
Clara Woldt	Jugendleiterin Stadt und Natur	clara.woldt@dav-hameln.de	
Claudia Mosel	Kletterbetreuer	claudia.mosel@dav-hameln.de	0160-94956094
Dietmar Kastning	Trainer B Alpinklettern	dietmar.kastning@dav-hameln.de	05721-927414
Doreen Wilp	Trainer C Sportklettern	doreen.wilp@dav-hameln.de	0177 9412364
Emil Bahmann	Jugendleiter Klettern	emil.bahmann@dav-hameln.de	
Gerd Kappes	Trainer C Hochtouren	gerd.kappes@dav-hameln.de	0160 91795410
Grietje Gelück	Kletterbetreuer	grietje.gelueck@dav-hameln.de	05151 9195422
Hannes Schulte	Jugendleiter Klettern	hannes.schulte@dav-hameln.de	0157-54634035
Jonathan Stoll	Jugendleiter Winter	jonathan.stoll@dav-hameln.de	0176-30464437
Jürgen Wessels	Trainer C Sportklettern	juergen.wessels@dav-hameln.de	05151-958950
Justin Brackhahn	Jugendleiter Klettern	justin.brackhahn@dav-hameln.de	
Karin Dennhardt	Trainer C Sportklettern Jugendleiter Klettern	karin.dennhardt@dav-hameln.de	05751-957421
Leonie Schefe	Jugendleiterin Klettern	leonie.schefe@dav-hameln.de	0178-8795145
Marc Kappel	Trainer C Sportklettern	marc.kappel@dav-hameln.de	05151-7874343
Martin Koch	Trainer C Bergsteigen	martin.koch@dav-hameln.de	05121-285288
Matthias Janda	Trainer C Bergsteigen	matthias.janda@dav-hameln.de	0151-65191323
Michael Strohmeyer	Trainer C Sportklettern	michael.strohmeyer@dav-hameln.de	05181-900748
Niclas Galluschke	Jugendleiter Mountain- bike	niclas.galluschke@dav-hameln.de	
Nils Thiemann	Trainer B Alpinklettern Trainer C Sportklettern Jugendleiter Klettern	nils.thiemann@dav-hameln.de	05151-9964723 0179-4633082
Olaf Ueberheide	Wanderleiter	olaf.ueberheide@dav-hameln.de	05128-4791
Peter Gutzeit	Kletterbetreuer	peter.gutzeit@dav-hameln.de	0176 20215005
Rainer Gelück	Routenbauer	rainer.gelueck@dav-hameln.de	0173-8617810
Rainer Leiwesmeier	Trainer B Alpinklettern Trainer C Sportklettern	rainer.leiwesmeier@dav-hameln.de	05151-560914
Ralf Buchtal	Trainer C Sportklettern	ralf.buchtal@dav-hameln.de	0176-48618026
René Zimmermann	Trainer B Hochtouren	rene.zimmermann@dav-hameln.de	
Robert Paulsteiner	Familiengruppenleiter	robert.paulsteiner@dav-hameln.de	05151-2909639
Sascha Veeh	Jugendleiter Klettern	sascha.veeh@dav-hameln.de	0171-4586019
Sven Behneking	Trainer C Sportklettern	sven.behneking@dav-hameln.de	0173-6474030



Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

**Weil's um  
mehr als  
Geld geht.**

Wir setzen uns ein für das,  
was im Leben wirklich zählt.  
Für Sie, für die Region, für  
uns alle. Mehr auf [spkhw.de](http://spkhw.de).



**Sparkasse  
Hameln-Weserbergland**